



Statistische Berichte

Kennziffer
B 1 3 j
2013

Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern 2013/14

Stand: 1. Oktober 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

Vorbemerkung	3
Zusammenfassung der Ergebnisse	3

Abbildungen und Tabellen

Abb.1 Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2013 (Schulorte)	10
Abb.2 Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Realschulen in Bayern seit 1989/90	11

Realschulen in Bayern

1. Eckdaten seit 1961/62	12
2. Eckdaten 2013/14 nach Regierungsbezirken	13

Schuljahr 2012/13

3. Absolventen im Sommer 2013 nach Regierungsbezirken	13
4. Anteil der Absolventen an den Schülern in den Abschlussklassen im Sommer 2013	14
5. Im Zeitraum vom 2. Oktober 2012 bis 1. Oktober 2013 abgegangene Schüler	14
6a. Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9, die sich am Ende des Schuljahres 2012/13 der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen haben	15
6b. Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 9 der Realschulen in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2012/13 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten, denen aber das Vorrücken auf Probe gestattet wurde	15
7. Schüler, die am Ende des Schuljahres 2012/13 nicht versetzt wurden	16
8. Absolventen und Abgänger im Schuljahr 2012/13 mit erfüllter Vollzeitschulpflicht	16
9. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte im Zeitraum vom 2. Oktober 2012 bis 1. Oktober 2013	17

Schuljahr 2013/14

Schulen

10. Schulen nach Schulträgern und Aufbau sowie Ganztagsangebot	18
11. Schulen nach den Trägern des Schulaufwands	18
12. Schulen nach geführten Jahrgangsstufen und Klassenzahl	18
13. Schulen nach Wahlpflichtfächergruppen	18
14. Schulen nach der Schülerzahl	19

Klassen

15. Klassen nach Schulträgern und Jahrgangsstufen	19
16. Klassen in den Regierungsbezirken	19
17. Durchschnittliche Klassenstärke nach Jahrgangsstufen	19
18. Klassen nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen	20

Schüler

19. In die unterste Jahrgangsstufe neu aufgenommene Schüler im Herbst 2013	20
20. Schüler nach schulischer Herkunft	21
21. Schüler nach Schulträgern und Jahrgangsstufen	21
22. Schüler nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, Ausländer und Aussiedler	22
23. Schüler nach der Religionszugehörigkeit	22
24. Schüler nach der Teilnahme am Religionsunterricht / Ethikunterricht	23
25. Schüler nach Wahlpflichtfächergruppen	23
26. Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	23
27. Schüler nach Unterbringung sowie ganztägiger Betreuung und Förderung	23
28. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	24
29. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht	25

Lehrkräfte

30. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche nach dem Schulträger	26
31. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger.....	27
32. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach dem Lehramt	27
33. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen	27

Kreisdaten

34. Eckdaten in den kreisfreien Städten und Landkreisen	28
---	----

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung

35. Klassen nach Jahrgangsstufen	31
36. Schüler nach Jahrgangsstufen	31
37. Schüler nach Geburtsjahren	31
38. Wiederholer nach Jahrgangsstufen	31
39. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	32
40. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht	33
41. Schüler, die am Ende des Schuljahres 2012/13 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten	33
42. Absolventen und Abgänger im Schuljahr 2012/13 mit erfüllter Vollzeitschulpflicht	34
43. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	34
44. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells	35
45. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	35

Abendrealschulen in Bayern

46. Klassen nach Jahrgangsstufen	35
47. Schüler nach Jahrgangsstufen	35
48. Schüler nach Geburtsjahren	36
49. Schüler nach der schulischen Herkunft.....	36
50. Schulische Vorbildung der Schüler nach der Schulart	36
51. Absolventen im Sommer 2013 nach Geburtsjahren	36
52. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	37
53. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	38
53a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	38
54. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	39

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebung an den Realschulen am 1. Oktober 2013 mit einer Darstellung statistischer Eckdaten nach Kreisen sowie die Ergebnisse der Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung und der Abendrealschulen. Die Erhebung vermittelt neben Informationen über das Schuljahr 2013/14 auch einen Rückblick z. B. auf die Absolventen und Abgänger sowie die Lehrerbewegung des Vorjahres.

Seit dem Schuljahr 1992/93 werden im Rahmen eines arbeitsteiligen Verfahrens für die jährliche Statistik der Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Abendrealschulen alle ausgewiesenen Daten über Lehrkräfte einschl. deren Stunden vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst bereitgestellt.

Das Ausbildungsziel der Realschulen ist der Realschulabschluss (sog. Mittlere Reife). Dieser mittlere Schulabschluss ist auch an den Abendrealschulen (vgl. Tabellen 46 bis 54) erreichbar sowie, mit Ausnahme der Fachoberschulen und Fachakademien, grundsätzlich an allen anderen Schularten der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, wenn auch auf zum Teil unterschiedliche Weise. Statistische Ergebnisse über diese Schulen werden gesondert veröffentlicht.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Realschulen (Tabellen 1 bis 34)

Schuljahr 2012/13

Realschulabschlüsse am Ende des Schuljahres 2012/13

Die Zahl der mit Erfolg abgelegten Realschulabschlussprüfungen¹⁾ lag 2013 bei 37 446. Das waren 653 bzw. 1,8 % mehr als im Sommer 2012. In den Jahren seit 1975 entwickelte sie sich wie folgt:

Jahr	Zahl	Entwicklung (1975 \triangleq 100)	Jahr	Zahl	Entwicklung (1975 \triangleq 100)
1975	31 212	100,0	1999	30 396	97,4
1978	36 119	115,7	2002	30 727	98,4
1981	38 117	122,1	2005	32 300	103,5
1984	38 549	123,5	2008	35 591	114,0
1987	34 399	110,2	2010	36 761	117,8
1990	27 589	88,4	2011	36 802	117,9
1993	27 381	87,7	2012	36 793	117,9
1996	28 522	91,4	2013	37 446	120,0

Bei den Jungen erhöhte sich die Zahl auf 2,4 % und bei den Mädchen auf 1,2 %. 19 531 bzw. 52,2 % der erfolgreichen Prüfungsteilnehmer waren Mädchen. 80,5 % der Absolventen kamen aus öffentlichen Realschulen, 19,5 % aus privaten. Daneben erwarben 164 so genannte Nichtschüler (Bewerber, die zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung keiner Schule angehörten)²⁾ den Realschulabschluss, darunter 76 (bzw. 46,3%) Mädchen.

¹⁾ Ohne Nichtschüler und sonstige Bewerber.

²⁾ Gemäß § 79 der Schulordnung für die Realschulen.

Am Ende des Schuljahres 2012/13 nicht versetzte Schüler

10 943 oder 4,5 % (Vorjahr: 4,5 %) der Schüler hatten am Ende des Schuljahres 2012/13 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht¹⁾. An den öffentlichen Schulen betrug der Anteil dieser Schüler wieder 4,9%, an den privaten Schulen 2,9 %. Bei den männlichen Schülern lag die Durchfallquote mit 5,9 % wesentlich höher als bei den weiblichen mit 3,2 %. Die stärkste Auslese ergab sich in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Im Schuljahr 2012/13 konnten 6,4 % bzw. 6,0 % der Schüler dieser Jahrgangsstufen nicht versetzt werden.

Nachprüfung und Vorrücken auf Probe

Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht haben, können durch eine Nachprüfung die Berechtigung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe erwerben. Außerdem kann Schülern dieser Jahrgangsstufen und daneben auch der Jahrgangsstufen 5 und 6, die zwar ebenfalls das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht haben, aber bestimmte Voraussetzungen erfüllen²⁾, das Vorrücken auf Probe gestattet werden. Von den im Schuljahr 2012/13 nicht erfolgreichen 8 953 Schülern der Jahrgangsstufen 7 bis 9 unterzogen sich 1 712 oder 19,1 % der Nachprüfung (Vorjahr: 19,3 %), darunter 501 oder 29,3 % (Vorjahr: 30,9 %) mit Erfolg, und 1 698 oder 19,0 % erfüllten die Voraussetzungen für das Vorrücken auf Probe, die 799 Schülern gestattet wurde. Von 8 953 Schülern, die das Ziel der Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 zunächst nicht erreicht hatten, konnten somit 1 300 oder 14,5 % doch noch aufrücken. Von den Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht haben (2 551), wurde 301 Schülern oder 11,8 % das Vorrücken auf Probe gestattet.

Schülerabgänge

Im Verlauf des Schuljahres 2012/13 waren 45 594 Schüler aus einer Realschule ausgeschieden³⁾, darunter 38 616 als Absolventen und Abgänger. Von diesen hatten 37 446 den Realschulabschluss erreicht und 860 den Hauptschulabschluss, darunter 181 den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Bezogen auf die Schüler in den Abschlussklassen waren 93,8 % der Schüler mit der Mittleren Reife abgegangen. 809 bzw. 2,2 % der Absolventen strebten eine Weiterbildung am Gymnasium an, 7 504 bzw. 20,0 % an der Fachoberschule. Von den 45 594 ausgeschiedenen Schülern verließen 8 148 Schüler (17,9 %), davon 5 027 Knaben und 3 121 Mädchen die Realschule ohne Mittlere Reife. Bezogen auf die Gesamtzahl der Realschüler zu Beginn des Schuljahres 2012/13 waren dies bei den männlichen Schülern 4,2 %, bei den weiblichen nur 2,5 %. Darunter befanden sich 5 384 Schüler, die wieder an eine Grundschule oder an eine Mittel-/Hauptschule zurückkehrten. Am höchsten war die Abgangsquote in der Jahrgangsstufe 8.

Lehrerbewegung in der Zeit vom 2. Oktober 2012 bis 1. Oktober 2013

An den Realschulen waren am 1. Oktober 2013 insgesamt 15 214 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte⁴⁾ tätig (Vorjahr: 14 833). In der Zeit vom 2. Oktober 2012 bis 1. Oktober 2013 haben 1 961 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte die Realschulen vorübergehend oder endgültig verlassen; unter ihnen waren 254, die in den Ruhestand eintraten. Im gleichen Zeitraum waren 2 342 Zugänge zu verzeichnen. Darunter befanden sich 899 Neueintritte und 635 Lehrkräfte, die nach vorübergehender Abwesenheit zurückgekehrt sind. Eine Aufgliederung der Zu- und Abgänge der Lehrkräfte nach Gründen enthält Tabelle 9. Die in dieser Tabelle zusammengestellten Angaben enthalten eine ungeklärte Differenz von einer Lehrkraft bei den Übergängen von einer bayerischen Realschule an eine andere.

¹⁾ Ohne Schüler, die sich am Ende des Schuljahres 2012/13 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen haben und ohne Schüler, denen das Vorrücken auf Probe gestattet worden ist.

²⁾ Nach § 58 Abs. 1 der Schulordnung für Realschulen.

³⁾ Ohne Abgänge an andere Realschulen.

⁴⁾ Ohne Studienreferendare und Fachlehreranwärter.

Schuljahr 2013/14

Schulen (Tabellen 10 bis 14)

Im Schuljahr 2013/14 gab es in Bayern 374 Realschulen, davon 236 staatliche, ihr Anteil betrug 63,1 %, 36 kommunale (9,6 %) und 102 private (27,3), überwiegend von kirchlichen Trägern unterhalten. 18 Schulen befanden sich im Schuljahr 2013/14 noch im Aufbau. Nach den Lehr- und Stoffplänen unterscheiden sich die Realschulen durch die jeweiligen Wahlpflichtfächergruppen (siehe Tabelle 13). Am häufigsten vertreten war die wirtschaftskundlich orientierte Wahlpflichtfächergruppe II; sie gab es an 359 der 374 Realschulen. 19 Schulen waren für Knaben, 57 für Mädchen und 298 für beide Geschlechter eingerichtet.

Klassen (Tabellen 15 bis 18)

Im Herbst 2013 waren an den bayerischen Realschulen insgesamt 9 060 Klassen gebildet worden, 7 oder 0,1 % mehr als ein Jahr zuvor. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse betrug 26,5 es gab aber auch 1 226 Klassen (Vorjahr: 1 305) mit jeweils über 30 Schülern, darunter drei Klassen mit 36 oder mehr Schülern.

Schüler (Tabellen 19 bis 29)

a) Neuzugänge

In die unterste Jahrgangsstufe der Realschulen wurden am 1. Oktober 2013 insgesamt 34 123 Schüler, darunter 17 446 bzw. 51,1 % Mädchen, neu aufgenommen. Von diesen Schülern besuchten am 1. Oktober 2012

Anzahl		%	
31 263	bzw.	91,6	eine Grundschule Jahrgangsstufe 4
2 389		7,0	eine Mittel-/Hauptschule Jahrgangsstufe 5
393		1,2	ein Gymnasium
77		0,2	eine sonstige oder keine Schule.

b) Gesamtschülerzahl

Die Gesamtzahl der Realschüler sank, und zwar gegenüber dem Vorjahr um 2 015 Schüler:

1. Oktober 2013:	240 380	Schüler	(	119 074	Knaben	und	121 306	Mädchen)
1. Oktober 2012:	242 395	Schüler	(	119 955	Knaben	und	122 440	Mädchen)
Veränderung:	- 2 015	Schüler	(	- 881	Knaben	und	- 1 134	Mädchen)
in %:	- 0,8		(	- 0,7		und	- 0,9)

Die Verteilung auf männliche und weibliche Schüler änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht. Die Anteilswerte haben sich seit 1999/00 wie folgt entwickelt:

Jahr	Knaben %	Mädchen %	Jahr	Knaben %	Mädchen %	Jahr	Knaben %	Mädchen %
1999/00	45,8	54,2	2004/05	47,3	52,7	2009/10	49,0	51,0
2000/01	45,9	54,1	2005/06	47,8	52,2	2010/11	49,3	50,7
2001/02	46,3	53,7	2006/07	48,2	51,8	2011/12	49,4	50,6
2002/03	46,8	53,2	2007/08	48,5	51,5	2012/13	49,5	50,5
2003/04	47,1	52,9	2008/09	48,7	51,3	2013/14	49,5	50,5

An den staatlichen Schulen betrug der Anteil der männlichen Schüler 56,4 %, an den kommunalen Schulen 49,7 % und an den privaten Schulen nur 22,8 %.

Ab der Jahrgangsstufe 7 müssen sich die Schüler für eine Wahlpflichtfächergruppe entscheiden (Tabelle 25). Von den in Betracht kommenden Schülern entschieden sich 40 535 oder 24,0 % für die Wahlpflichtfächergruppe I (verstärkter Unterricht in mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächern) und 61 119 oder 36,3 % für die Wahlpflichtfächergruppe II (verstärkter Unterricht in Fächern des wirtschaftlichen Bereichs). 33 795 oder 20,0 % wählten die Wahlpflichtfächergruppe IIIa (Schwerpunkt auf der 2. Fremdsprache Französisch, Spanisch oder Tschechisch) bzw. 33 138 oder 19,7 % die Wahlpflichtfächergruppe IIIb (verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich).

An dem in den Jahrgangsstufen 5 und 6 angebotenen Ergänzungsunterricht nahmen in den Fächern Deutsch 11 026, Mathematik 9 611 und Englisch 8 517 Schüler teil (Tabelle 29).

744 Schüler (0,3 %) wohnten in einem mit der Schule verbundenen Schülerheim oder Internat, 9 105 (3,8 %) besuchten einen Ganztags schulbetrieb in gebundener Form, d. h. der Unterricht ist über den ganzen Tag verteilt. Am Ganztags schulbetrieb in offener Form, d. h. einem Bildungs- und Betreuungsangebot, das unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit ihr durchgeführt wird und im konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht steht, nahmen ganztägig 3 470 Schüler teil (Tabelle 27).

9 837 oder 4,1 % der Realschüler hatten keine deutsche Staatsangehörigkeit. Mit 2 660 oder 27,0 % standen auch im Schuljahr 2013/14 die türkischen Schüler zahlenmäßig wieder an erster Stelle, gefolgt von Schülern aus dem Kosovo, den italienischen und kroatischen Schülern (642, 621 bzw. 584). Der Mädchenanteil betrug bei den ausländischen Realschülern 50,8 % (Tabelle 28).

Lehrkräfte (Tabellen 30 bis 33)

Ohne Berücksichtigung von Lehrern im Vorbereitungsdienst (Studienreferendare und Fachlehreranwärter) waren Anfang Oktober 2013 insgesamt 15 214 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (Vorjahr: 14 833), darunter 64,4 % weibliche, ausschließlich oder überwiegend an den Realschulen beschäftigt. Unter diesen Lehrkräften befanden sich 4 786 (31,5 %) Teilzeitbeschäftigte¹⁾. 60,0 % der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte waren noch nicht 45 Jahre alt und 122 Lehrkräfte hatten keine deutsche Staatsangehörigkeit. Im Lehrkräftebestand enthalten sind 203 mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte²⁾, die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule unterrichteten, waren 372 zu verzeichnen.

Die Stunden der Lehrkräfte in Tabelle 30, aufgliedert nach erteilten Unterrichtsstunden sowie Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden, beziehen sich auf eine normale Schulwoche; Unterrichtsausfälle durch Krankheit usw. sind nicht berücksichtigt.

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung (Tabellen 35 bis 45)

In Bayern gibt es vier Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, je eine für den Förderschwerpunkt Hören und für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung in München, eine für den Förderschwerpunkt Sehen in Unterschleißheim sowie eine für Emotionale und soziale Entwicklung in Grafing. Die Ausbildung dauert jeweils sechs Jahre für Schüler der Förderschwerpunkte Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen sowie Emotionale und soziale Entwicklung und sieben Jahre für Schüler des Förderschwerpunkts Hören. Anfang Oktober 2013 wurden 797 Schüler (Vorjahr: 803), darunter 35,3 % weibliche, in 71 Klassen unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenstärke lag bei 11,2 Schülern. 124 Schüler haben im Sommer 2013 die Abschlussprüfung bestanden.

Anfang Oktober 2013 unterrichteten 137 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, darunter 100 weibliche, ausschließlich oder überwiegend an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

¹⁾ Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

²⁾ Z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz.

Abendrealschulen (Tabellen 46 bis 54)

In Bayern bestehen vier Abendrealschulen für Berufstätige (je eine in München, Augsburg, Nürnberg und Regensburg). Sie verfolgen als Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs das gleiche Ausbildungsziel wie die Realschulen mit Tagesunterricht. Die Ausbildung dauert drei oder vier Jahre. Der Unterricht findet abends und samstags statt. Anfang Oktober 2013 wurden 375 Schüler (Vorjahr: 379) darunter 54,1 % weibliche, in 20 Klassen unterrichtet. Die Altersstruktur streut relativ weit (Tabelle 48). 63 Teilnehmer hatten 2013 die Abschlussprüfung mit Erfolg abgelegt.

Im Oktober 2013 unterrichteten 18 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ausschließlich oder überwiegend an Abendrealschulen. Außerdem waren 43 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit an Abendrealschulen tätig.

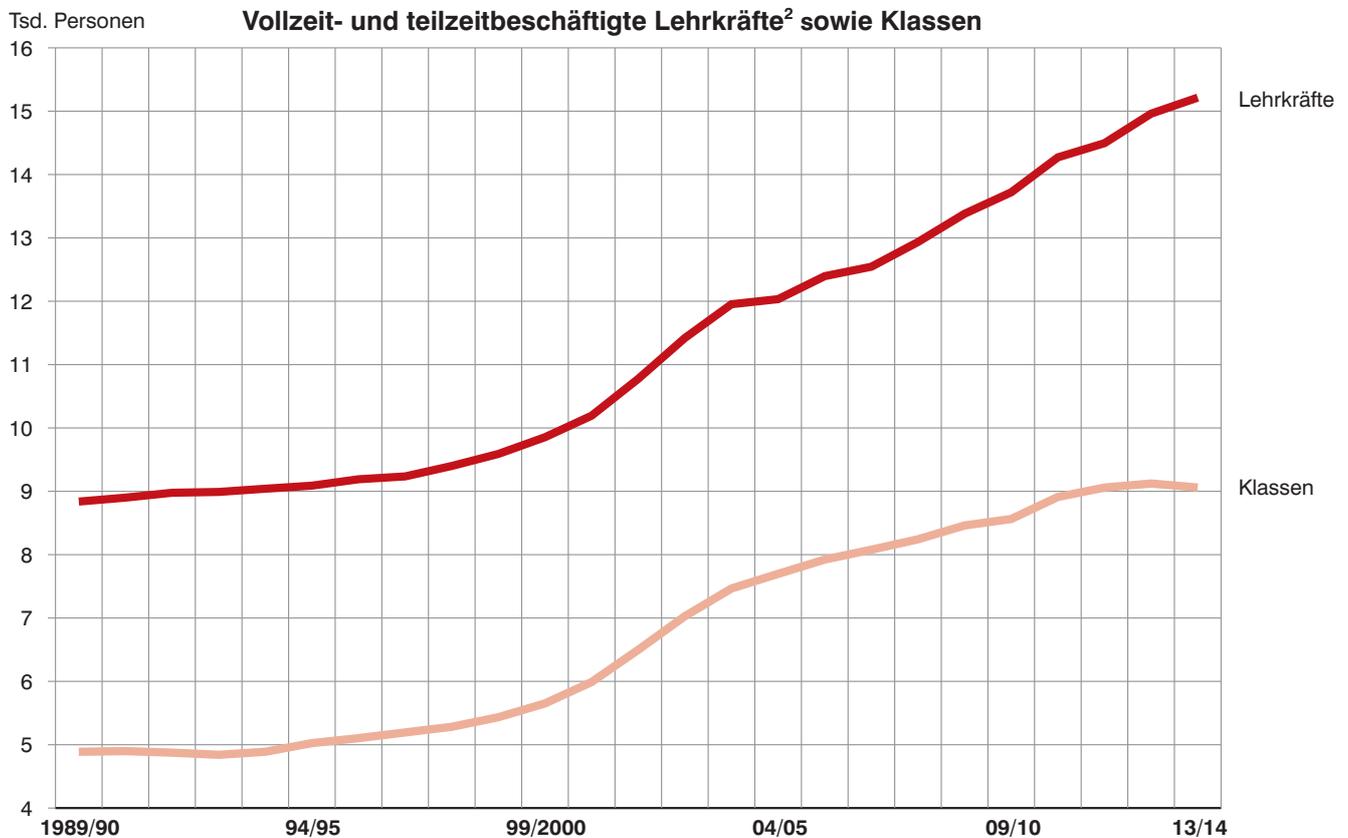
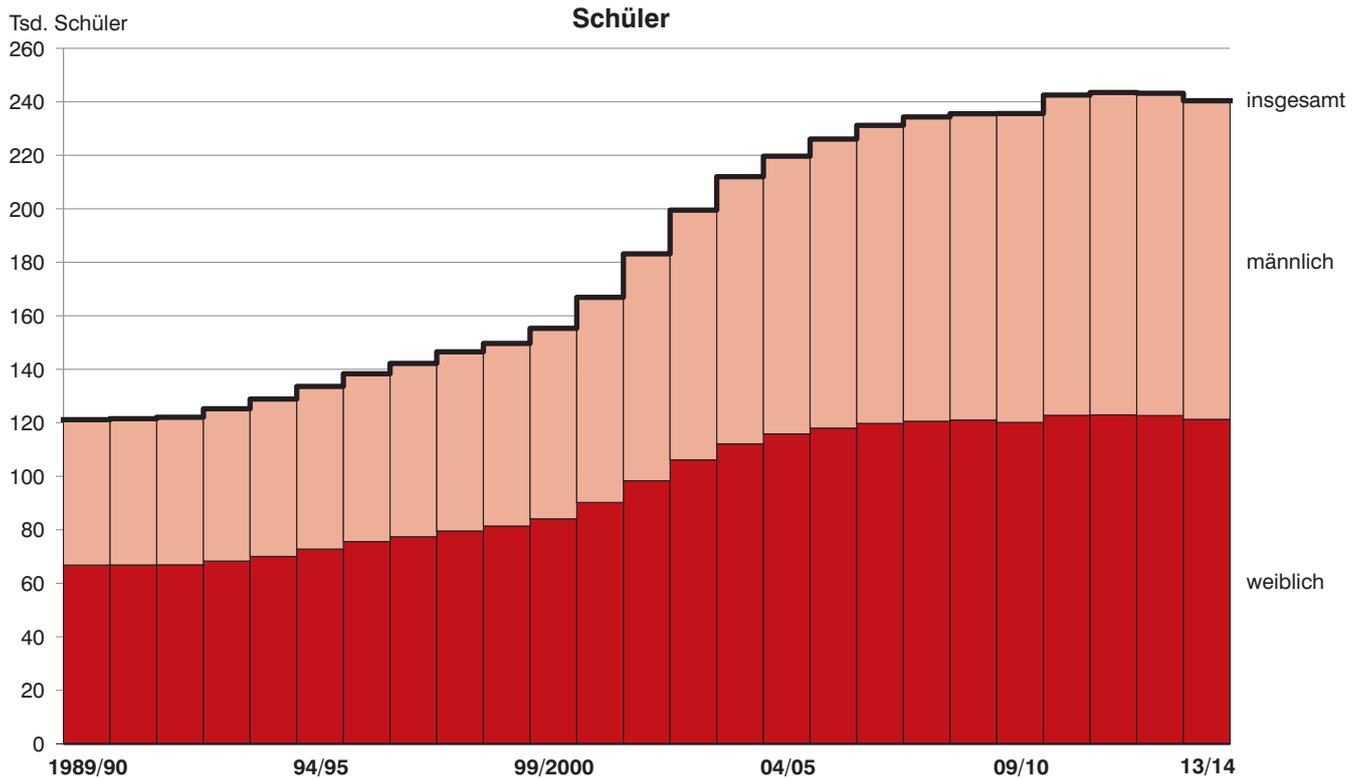
Abb. 1

**Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2013
einschließlich Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung**



Abb. 2

Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Realschulen¹ in Bayern seit 1989/90



1 Einschließlich Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

2 Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit; bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte.

Realschulen

Tabelle 1. Eckdaten der Realschulen in Bayern seit 1961/62

Schuljahr	Schulen insgesamt	davon			Klassen	Schüler		Absolventen		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
		staatlich	kommunal	privat		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1961/62	201	81	21	99	1 656	53 584	32 049	8 403	5 613	2 470	1 405
1962/63	208	87	20	101	1 823	58 558	34 427	10 463	6 763	2 765	1 545
1963/64	212	91	20	101	1 928	62 187	35 755	11 689	7 309	2 921	1 594
1964/65	224	102	20	102	2 075	66 952	38 019	12 383	7 730	3 134	1 683
1966/67	247	122	23	102	2 590	86 044	47 477	14 142	8 438	3 910	2 051
1967/68	253	129	24	100	2 929	97 386	53 318	16 494	9 628	4 454	2 315
1968/69	264	135	30	99	3 256	107 378	58 515	19 507	11 530	4 819	2 492
1969/70	277	146	31	100	3 585	119 244	64 818	20 844	12 191	5 262	2 719
1970/71	287	156	33	98	3 909	129 242	70 293	21 941	12 805	5 664	3 008
1971/72	298	168	35	95	4 225	140 155	76 776	23 026	13 588	6 035	3 207
1972/73	304	174	36	94	4 445	145 250	80 472	25 999	15 570	6 437	3 493
1973/74	307	180	36	91	4 606	149 702	83 295	27 971	16 504	6 734	3 665
1974/75	314	188	35	91	4 833	155 589	87 061	31 244	18 499	7 101	3 767
1975/76	318	193	35	90	4 970	159 466	89 391	31 538	18 577	7 285	3 784
1976/77	321	195	35	91	5 123	163 632	91 604	33 128	19 297	7 546	3 900
1977/78	323	197	35	91	5 315	169 669	94 922	36 157	21 015	7 467	3 797
1978/79	325	199	34	92	5 520	173 762	97 376	36 909	21 641	7 820	3 942
1979/80	327	200	35	92	5 759	177 521	99 286	37 491	21 682	8 067	3 999
1980/81	332	204	36	92	5 882	178 770	100 265	38 167	22 028	8 388	4 149
1981/82	332	204	36	92	5 972	179 934	101 431	39 113	22 710	8 630	4 256
1982/83	333	204	36	93	5 912	174 712	98 557	39 423	23 023	8 754	4 283
1983/84	336	205	35	96	5 773	167 799	94 431	38 629	22 033	8 835	4 327
1984/85	337	205	35	97	5 562	158 087	89 388	38 703	22 587	8 768	4 251
1985/86	335	205	35	95	5 364	145 607	81 961	36 382	20 847	8 763	4 246
1986/87 ²⁾	330	203	35	92	5 196	135 393	75 846	34 399	19 717	8 607	4 163
1987/88	330	203	35	92	5 044	127 650	71 131	32 387	18 475	8 681	4 232
1988/89	330	203	35	92	4 873	121 372	67 399	28 740	16 548	8 704	4 272
1989/90	328	203	35	90	4 852	120 854	66 674	27 589	15 641	8 759	4 353
1990/91	328	203	35	90	4 862	121 202	66 721	26 950	15 334	8 821	4 428
1991/92	329	203	36	90	4 835	121 727	66 773	26 353	14 845	8 896	4 488
1992/93	327	203	36	88	4 802	124 884	68 157	27 381	15 567	8 914	4 516
1993/94	327	203	36	88	4 851	128 526	69 909	27 470	15 333	8 961	4 559
1994/95	327	203	36	88	4 986	133 263	72 657	27 716	15 538	9 014	4 640
1995/96	326	203	36	87	5 066	137 963	75 470	28 522	16 143	9 118	4 762
1996/97	326	203	36	87	5 151	141 807	77 226	29 707	16 685	9 159	4 816
1997/98	325	203	36	86	5 240	146 131	79 381	30 904	17 291	9 321	4 962
1998/99	326	203	36	87	5 390	149 259	81 237	30 396	17 168	9 510	5 129
1999/2000	329	205	36	88	5 606	154 889	83 915	30 462	16 951	9 771	5 350
2000/01	331	205	36	90	5 941	166 396	90 020	30 649	16 931	10 109	5 587
2001/02	334	205	37	92	6 440	182 583	98 103	30 727	17 170	10 680	6 002
2002/03	337	208	37	92	6 968	198 889	105 899	32 996	18 046	11 318	6 465
2003/04	339	211	37	91	7 404	211 333	111 842	32 056	17 491	11 953	6 940
2004/05	342	214	37	91	7 697	219 674	115 861	32 300	17 802	12 033	6 981
2005/06	349	220	37	92	7 858	225 349	117 702	33 800	18 388	12 280	7 194
2006/07	349	220	37	92	8 014	230 518	119 502	34 504	18 565	12 434	7 363
2007/08	349	220	36	93	8 180	233 607	120 285	35 591	19 225	12 818	7 702
2008/09	352	222	36	94	8 399	235 538	120 747	36 459	19 455	13 265	8 056
2009/10	355	223	36	96	8 563	235 609	120 159	36 761	19 615	13 720	8 445
2010/11	364	227	36	101	8 843	241 751	122 526	36 802	19 388	14 147	8 863
2011/12	364	227	36	101	8 990	242 682	122 676	36 793	19 291	14 370	9 044
2012/13	368	230	36	102	9 053	242 395	122 440	37 446	19 531	14 833	9 474
2013/14	374	236	36	102	9 060	240 380	121 306	.	.	15 214	9 800

1) Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie bis 1976/77 einschl. der Studienreferendare und Lehramtsanwärter mit Beschäftigungsauftrag. Ab 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Ab 1986/87 ohne Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Tabelle 2. Eckdaten der Realschulen in Bayern 2013/14 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			Unterrichts- stunden sämtlicher Lehrkräfte pro Woche ²⁾
				männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	
Oberbayern	staatlich	64	1 923	29 537	21 533	51 070	1 000	2 073	3 073	68 945
	kommunal	22	428	5 834	6 124	11 958	329	682	1 011	18 684
	privat	36	617	3 780	12 341	16 121	360	718	1 078	22 782
	zusammen	122	2 968	39 151	39 998	79 149	1 689	3 473	5 162	110 411
Niederbayern	staatlich	28	751	11 476	8 241	19 717	469	753	1 222	26 851
	kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	privat	14	254	1 368	5 446	6 814	130	305	435	9 078
	zusammen	42	1 005	12 844	13 687	26 531	599	1 058	1 657	35 929
Oberpfalz	staatlich	24	655	9 571	7 793	17 364	413	674	1 087	23 626
	kommunal	1	14	183	208	391	6	20	26	517
	privat	9	142	829	3 033	3 862	90	141	231	4 929
	zusammen	34	811	10 583	11 034	21 617	509	835	1 344	29 072
Oberfranken	staatlich	24	678	9 332	8 483	17 815	432	668	1 100	24 458
	kommunal	1	18	292	174	466	18	16	34	678
	privat	2	33	198	747	945	19	42	61	1 334
	zusammen	27	729	9 822	9 404	19 226	469	726	1 195	26 470
Mittelfranken	staatlich	26	802	11 594	9 946	21 540	505	814	1 319	29 039
	kommunal	5	115	1 684	1 404	3 088	84	139	223	4 649
	privat	11	153	1 127	2 615	3 742	88	182	270	5 676
	zusammen	42	1 070	14 405	13 965	28 370	677	1 135	1 812	39 364
Unterfranken	staatlich	34	856	12 160	9 809	21 969	502	876	1 378	30 364
	kommunal	2	45	643	531	1 174	28	44	72	1 639
	privat	11	130	579	2 747	3 326	56	153	209	4 577
	zusammen	47	1 031	13 382	13 087	26 469	586	1 073	1 659	36 580
Schwaben	staatlich	36	984	15 223	10 779	26 002	619	954	1 573	35 622
	kommunal	5	116	1 350	1 681	3 031	79	121	200	4 216
	privat	19	346	2 314	7 671	9 985	187	425	612	12 858
	zusammen	60	1 446	18 887	20 131	39 018	885	1 500	2 385	52 696
Bayern 2013/14	staatlich	236	6 649	98 893	76 584	175 477	3 940	6 812	10 752	238 905
	kommunal	36	736	9 986	10 122	20 108	544	1 022	1 566	30 383
	privat	102	1 675	10 195	34 600	44 795	930	1 966	2 896	61 234
	insgesamt	374	9 060	119 074	121 306	240 380	5 414	9 800	15 214	330 522
2012/13	staatlich	230	6 657	99 821	77 071	176 892	3 918	6 589	10 507	238 369
	kommunal	36	725	9 884	10 143	20 027	521	961	1 482	29 570
	privat	102	1 671	10 250	35 226	45 476	920	1 924	2 844	61 223
	insgesamt	368	9 053	119 955	122 440	242 395	5 359	9 474	14 833	329 162

1) Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

Tabelle 3. Absolventen der Realschulen in Bayern im Sommer 2013 nach Regierungsbezirken

Geschlecht Ausländer Nichtschüler	Absolventen in Bayern insgesamt	davon in (der)						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Männlich	17 915	5 812	1 952	1 612	1 464	2 197	2 084	2 794
Weiblich	19 531	6 420	2 164	1 756	1 476	2 228	2 179	3 308
Insgesamt 2013	37 446	12 232	4 116	3 368	2 940	4 425	4 263	6 102
darunter Ausländer								
männlich	726	411	27	28	20	108	44	88
weiblich	834	443	25	28	24	122	46	146
zusammen	1 560	854	52	56	44	230	90	234
Nichtschüler mit Abschluss	164	126	2	-	11	25	-	-
Insgesamt 2012	36 793	11 970	4 113	3 320	2 955	4 209	4 283	5 943
darunter Ausländer insgesamt	1 528	814	60	57	66	179	98	254

Tabelle 4. Anteil der Absolventen mit Abschlusszeugnis an den Schülern in den Abschlussklassen im Sommer 2013 an Realschulen in Bayern nach Regierungsbezirken

Geschlecht ----- Ausländer	Anteil der Absolventen an den Schülern der Abschlussklassen in % in (der)							
	Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Männlich	92,1	91,6	96,5	95,2	90,4	89,0	92,5	91,6
Weiblich	95,5	95,4	96,9	97,9	95,0	92,7	94,5	96,3
Insgesamt	93,8	93,5	96,7	96,6	92,6	90,8	93,5	94,1
darunter Ausländer	84,6	86,0	94,5	91,8	77,2	80,4	80,4	83,9

Tabelle 5. Im Zeitraum vom 2. Oktober 2012 bis 1. Oktober 2013 von den Realschulen in Bayern abgegangene Schüler

Verbleib der abgegangenen Schüler ----- Ausländer	Geschlecht	Schüler, die abgegangen sind aus Jahrgangsstufe						Abgänge	
		5	6	7	8	9	10	ins- gesamt	dar. mit Ab- schluss- zeugnis
Abgänge									
an eine Grundschule sowie	männlich	493	621	819	918	596	66	3 513	-
Mittel-/Hauptschule	weiblich	247	314	437	497	356	20	1 871	-
	zusammen	740	935	1 256	1 415	952	86	5 384	-
an ein Förderzentrum	männlich	2	5	3	-	-	-	10	-
	weiblich	-	1	1	-	1	1	4	-
	zusammen	2	6	4	-	1	1	14	-
an eine Realschule zur sonder- pädagogischen Förderung	männlich	1	-	1	-	1	-	3	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	-	1	-	1	-	3	-
an ein Gymnasium	männlich	57	29	11	8	4	223	332	223
	weiblich	101	62	15	19	12	586	795	586
	zusammen	158	91	26	27	16	809	1 127	809
an eine Freie Waldorfschule	männlich	7	2	4	6	2	1	22	-
	weiblich	9	3	4	6	2	1	25	1
	zusammen	16	5	8	12	4	2	47	1
an eine Schule besonderer Art ¹⁾	männlich	3	6	1	6	4	-	20	-
	weiblich	3	1	6	6	1	1	18	-
	zusammen	6	7	7	12	5	1	38	-
an eine sonstige allgemein bildende Schule ²⁾	männlich	5	6	7	5	7	-	30	-
	weiblich	2	2	-	2	4	-	10	-
	zusammen	7	8	7	7	11	-	40	-
an eine Wirtschaftsschule	männlich	-	92	157	136	92	18	495	2
	weiblich	1	81	112	120	97	14	425	-
	zusammen	1	173	269	256	189	32	920	2
an eine Fachoberschule	männlich	-	-	-	-	-	3 298	3 298	3 298
	weiblich	-	-	-	-	-	4 206	4 206	4 206
	zusammen	-	-	-	-	-	7 504	7 504	7 504
(vorübergehend) in eine Schule im Ausland	männlich	25	24	9	29	18	-	105	-
	weiblich	20	20	26	25	21	-	112	-
	zusammen	45	44	35	54	39	-	217	-
aus sonstigen Gründen ³⁾	männlich	-	-	1	20	273	14 820	15 114	14 392
	weiblich	-	-	2	16	161	15 007	15 186	14 738
	zusammen	-	-	3	36	434	29 827	30 300	29 130
Insgesamt	männlich	593	785	1 013	1 128	997	18 426	22 942	17 915
	weiblich	383	484	603	691	655	19 836	22 652	19 531
	insgesamt	976	1 269	1 616	1 819	1 652	38 262	45 594	37 446
darunter Ausländer	männlich	31	46	71	79	64	780	1 071	726
	weiblich	22	41	35	57	62	871	1 088	834
	insgesamt	53	87	106	136	126	1 651	2 159	1 560

1) Schulartunabhängige Orientierungsstufe und integrierte Gesamtschulen. - 2) Z. B. ausländische oder internationale Schule in Deutschland. - 3) Berufsleben, oben nicht aufgeführte berufliche Schulart, Tod usw.

Tabelle 6a. Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 der Realschulen in Bayern, die sich am Ende des Schuljahres 2012/13 der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen haben

Schulträger	Jahrgangsstufe	Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten		darunter Schüler, die sich der Nachprüfung unterzogen haben		davon haben			
						bestanden		nicht bestanden	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Staatlich	7	2 289	718	480	157	148	57	332	100
	8	2 387	763	485	160	145	44	340	116
	9	2 238	693	343	108	90	32	253	76
	zusammen	6 914	2 174	1 308	425	383	133	925	292
Kommunal	7	306	121	77	22	22	6	55	16
	8	330	120	67	19	19	5	48	14
	9	297	120	56	20	8	1	48	19
	zusammen	933	361	200	61	49	12	151	49
Privat	7	338	222	64	44	15	12	49	32
	8	400	255	82	47	36	23	46	24
	9	368	242	58	39	18	12	40	27
	zusammen	1 106	719	204	130	69	47	135	83
Insgesamt	7	2 933	1 061	621	223	185	75	436	148
	8	3 117	1 138	634	226	200	72	434	154
	9	2 903	1 055	457	167	116	45	341	122
	insgesamt	8 953	3 254	1 712	616	501	192	1 211	424

Tabelle 6b. Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 9 der Realschulen in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2012/13 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten, denen aber das Vorrücken auf Probe gestattet wurde

Schulträger	Jahrgangsstufe	Schüler, die am Ende des Schuljahres 2012/13 die Voraussetzungen für das Vorrücken auf Probe ¹⁾ erfüllten		darunter Schüler, denen das Vorrücken auf Probe gestattet wurde	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Staatlich	5	124	43	55	19
	6	349	119	170	65
	7	464	159	211	77
	8	460	174	197	80
	9	424	146	184	68
	zusammen	1 821	641	817	309
Kommunal	5	22	10	12	5
	6	43	19	26	12
	7	52	20	31	14
	8	59	17	38	9
	9	56	30	36	20
	zusammen	232	96	143	60
Privat	5	15	8	6	3
	6	51	29	32	20
	7	53	36	32	23
	8	74	51	35	22
	9	56	43	35	26
	zusammen	249	167	140	94
Insgesamt	5	161	61	73	27
	6	443	167	228	97
	7	569	215	274	114
	8	593	242	270	111
	9	536	219	255	114
	insgesamt	2 302	904	1 100	463

1) Nach § 58 Abs. 1 der Schulordnung für die Realschulen.

Tabelle 7. Schüler an den Realschulen in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2012/13 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten

Schulträger	Geschlecht	Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe... nicht erreichten ¹⁾						insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
Staatlich	männlich	423	762	1 346	1 406	1 371	518	5 826
	weiblich	156	348	584	639	593	237	2 557
	zusammen	579	1 110	1 930	2 045	1 964	755	8 383
Kommunal	männlich	76	95	152	167	154	111	755
	weiblich	49	63	101	106	99	56	474
	zusammen	125	158	253	273	253	167	1 229
Privat	männlich	33	74	104	119	111	51	492
	weiblich	61	110	187	210	204	67	839
	zusammen	94	184	291	329	315	118	1 331
Insgesamt	männlich	532	931	1 602	1 692	1 636	680	7 073
	weiblich	266	521	872	955	896	360	3 870
	insgesamt	798	1 452	2 474	2 647	2 532	1 040	10 943

1) Ohne Schüler, die sich am Ende des Schuljahres 2012/13 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen hatten (Tab. 6a) und ohne Schüler, denen das Vorrücken auf Probe gestattet worden ist (Tab. 6b).

Tabelle 8. Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht an den Realschulen in Bayern im Schuljahr 2012/13

Jahrgangsstufe	Absolventen und Abgänger insgesamt ¹⁾			darunter ausländische Absolventen und Abgänger		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Erworbener Abschluss						
Schulen insgesamt						
ohne Abschluss der Mittelschule						
7	3	1	2	-	-	-
8	36	20	16	3	3	-
9	271	165	106	18	6	12
Zusammen	310	186	124	21	9	12
mit Abschluss der Mittelschule						
9	163	108	55	10	5	5
10	697	428	269	76	43	33
Zusammen	860	536	324	86	48	38
darunter qualifizierter Abschluss der Mittelschule						
9	109	73	36	4	2	2
10	72	56	16	6	4	2
Zusammen	181	129	52	10	6	4
mit Realschulabschluss						
10	37 446	17 915	19 531	1 560	726	834
Zusammen	37 446	17 915	19 531	1 560	726	834
Absolventen und Abgänger insgesamt						
7	3	1	2	-	-	-
8	36	20	16	3	3	-
9	434	273	161	28	11	17
10	38 143	18 343	19 800	1 636	769	867
Insgesamt	38 616	18 637	19 979	1 667	783	884
Staatliche Schulen zusammen						
Ohne Abschl. d. Mittelschule	211	137	74	11	6	5
Abschluss d. Mittelschule	585	400	185	46	26	20
dar. qualifiz. Abschl. d. Mittelschule	126	96	30	2	-	2
mittlerer Abschluss	26 924	14 799	12 125	879	454	425
Insgesamt	27 720	15 336	12 384	936	486	450
Kommunale Schulen zusammen						
Ohne Abschl. d. Mittelschule	41	23	18	9	3	6
Abschluss d. Mittelschule	128	74	54	30	18	12
dar. qualifiz. Abschl. d. Mittelschule	33	19	14	7	5	2
mittlerer Abschluss	3 220	1 517	1 703	550	247	303
Insgesamt	3 389	1 614	1 775	589	268	321
Private Schulen zusammen						
Ohne Abschl. d. Mittelschule	58	26	32	1	-	1
Abschluss d. Mittelschule	147	62	85	10	4	6
dar. qualifiz. Abschl. d. Mittelschule	22	14	8	1	1	-
mittlerer Abschluss	7 302	1 599	5 703	131	25	106
Insgesamt	7 507	1 687	5 820	142	29	113

1) Einschl. Übertritte an andere Schularten zum Erwerb einer zusätzlichen Abschlussqualifikation.

Tabelle 9. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern im Zeitraum vom 2. Oktober 2012 bis 1. Oktober 2013

Bestand Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 1. Oktober 2012	5 359	9 474	14 833	3 918	6 589	521	961	920	1 924
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
unmittelbar nach der Prüfung	243	526	769	144	354	48	81	51	91
mit 2. Lehr- nach vorheriger anderweitiger Be- amtsprüfung schäftigung/befristeter Tätigkeit als Lehrkraft/Arbeitslosigkeit	37	78	115	27	64	3	6	7	8
aus einem anderen Beruf	7	8	15	3	6	-	-	4	2
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Realschule	215	434	649	193	363	9	37	13	34
aus einer anderen bayerischen Schulart	23	56	79	5	20	3	11	15	25
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	1	9	10	1	6	-	-	-	3
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub bzw. Elternzeit	18	244	262	15	198	3	20	-	26
nach Beurlaubung aus familienbez. Gründen	-	19	19	-	17	-	1	-	1
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	4	13	17	3	8	-	-	1	5
nach vorübergehender unterhäftiger Teilzeit- beschäftigung	31	298	329	14	223	4	23	13	52
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Beur- laubung aus sonstigen Gründen	4	4	8	4	3	-	-	-	1
Sonstige Zugänge	22	48	70	11	32	5	7	6	9
Zugänge insgesamt	605	1 737	2 342	420	1 294	75	186	110	257
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	96	70	166	59	50	10	8	27	12
auf Antrag nach Vollendung des 64. Lebensjahres (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	35	36	71	23	19	5	7	7	10
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	5	12	17	2	7	3	2	-	3
Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell	50	76	126	43	65	5	4	2	7
Tod	3	2	5	2	2	-	-	1	-
Entlassung auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Realschule.....	216	434	650	191	370	9	24	16	40
an eine andere bayerische Schulart.....	28	50	78	4	19	4	12	20	19
in den Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	7	6	13	3	4	-	1	4	1
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub bzw. Elternzeit	23	427	450	18	342	3	37	2	48
wegen Beurlaubung aus familienbez. Gründen	3	15	18	1	12	1	1	1	2
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	3	5	8	2	3	-	-	1	2
durch Unterschreitung des Beschäftigungsumfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	30	105	135	20	72	4	9	6	24
in den Auslandsschuldienst, Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), Beurlaubung aus sonstigen Gründen	5	8	13	4	3	-	5	1	-
Sonstige Abgänge	46	165	211	26	103	8	15	12	47
Abgänge insgesamt	550	1 411	1 961	398	1 071	52	125	100	215
Bestand am 1. Oktober 2013	5 414	9 800	15 214	3 940	6 812	544	1 022	930	1 966

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Schuljahr 2013/14

Tabelle 10. Realschulen in Bayern 2013/14 nach Schulträgern und Aufbau sowie Ganztagsangebot

Schulträger	Schulen insgesamt	darunter mit Ganztagsangebot ¹⁾	Schulen für		
			Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen
Staatlich	236	159	14	3	219
Kommunal	36	30	-	4	32
Privat ²⁾	102	83	5	50	47
Insgesamt	374	272	19	57	298

1) In gebundener oder offener Form. - 2) Davon sind 88 Schulen staatlich anerkannt und 13 staatlich genehmigt.

Tabelle 11. Realschulen in Bayern 2013/14 nach den Trägern des Schulaufwands

Träger des Schulaufwands	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Landkreis	181	5 126	74 992	60 150	135 142	3 041	5 169	8 210
Gemeinde	75	1 847	27 993	21 530	49 523	1 244	2 165	3 409
Schulverband	16	412	5 894	5 026	10 920	199	500	699
Privater Träger	102	1 675	10 195	34 600	44 795	930	1 966	2 896
Insgesamt	374	9 060	119 074	121 306	240 380	5 414	9 800	15 214

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Tabelle 12. Realschulen in Bayern 2013/14 nach geführten Jahrgangsstufen und Klassenzahl

Geführte Jahrgangsstufen	Schulen insgesamt	davon mit ... Klassen											40 oder mehr
		4 oder weniger	5	11	15	18	21	24	27	30	35		
			bis									39	
Gebiet		10	14	17	20	23	26	29	34	39			
5 - 10	356	-	16	21	24	55	41	58	40	40	42	19	
Sonstige	18	7	5	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	374	7	21	23	26	57	41	58	40	40	42	19	
davon													
Oberbayern	122	3	12	6	6	20	12	15	10	13	11	14	
dar. München	36	1	7	3	6	11	4	-	4	-	-	-	
Niederbayern	42	1	1	4	4	5	4	7	6	7	2	1	
Oberpfalz	34	-	1	2	5	5	6	4	5	1	3	2	
Oberfranken	27	-	-	1	-	3	4	8	2	4	5	-	
Mittelfranken	42	1	2	3	3	5	4	4	4	4	11	1	
dar. Nürnberg	12	1	1	1	2	1	2	1	1	-	2	-	
Unterfranken	47	2	2	4	4	8	6	9	5	4	2	1	
Schwaben	60	-	3	3	4	11	5	11	8	7	8	-	
dar. Augsburg	8	-	1	1	-	3	1	2	-	-	-	-	

Tabelle 13. Realschulen in Bayern 2013/14 nach Wahlpflichtfächergruppen

Schulträger	Schulen insgesamt	davon															ohne Wahlpflichtfächergruppe
		mit Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾															
		I	II	IIIa	IIIb	I und II	I und IIIa	I und IIIb	I, IIIa und IIIb	I, II und IIIa	I, II und IIIb	I, II, IIIa und IIIb	II und IIIa	II und IIIb	II, IIIa und IIIb	IIIa und IIIb	
Staatlich	236	-	-	-	-	2	-	-	-	26	2	202	-	-	1	-	3
Kommunal	36	-	-	-	-	2	-	-	1	6	7	18	-	-	2	-	-
Privat	102	2	4	1	3	2	1	1	-	9	1	37	5	4	29	3	-
Insgesamt	374	2	4	1	3	6	1	1	1	41	10	257	5	4	32	3	3

1) Wahlpflichtfächergruppe
 I : Verstärkter Unterricht in mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächern.
 II : Verstärkter Unterricht in Fächern des wirtschaftlichen Bereichs.
 IIIa : Hier liegt der Schwerpunkt auf der 2. Fremdsprache Französisch.
 IIIb : Verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, im hauswirtschaftlichen oder im sozialen Bereich entsprechend dem Angebot der Schule.

Tabelle 14. Realschulen in Bayern 2013/14 nach der Schülerzahl

Gebiet Träger des Schulaufwands	Schulen ins- ge- samt	davon mit ... Schülern									
		100 oder weniger	101	301	401	501	601	701	801	1001	über 1200
			bis								
		300	400	500	600	700	800	1000	1200		
Oberbayern	122	4	13	5	11	19	20	12	21	14	3
dar. München	36	2	7	3	8	7	5	4	-	-	-
Niederbayern	42	-	2	6	5	7	6	7	7	1	1
Oberpfalz	34	1	-	4	4	5	10	4	3	3	-
Oberfranken	27	-	-	-	3	5	7	3	6	3	-
Mittelfranken	42	1	3	3	4	6	7	1	13	3	1
dar. Nürnberg	12	1	1	2	2	1	2	-	2	1	-
Unterfranken	47	3	3	3	8	8	11	4	5	2	-
Schwaben	60	-	3	5	6	11	9	11	12	3	-
dar. Augsburg	8	-	1	1	-	4	1	1	-	-	-
Bayern	374	9	24	26	41	61	70	42	67	29	5
davon mit Träger des Schulaufwands											
Landkreis	181	1	4	5	13	23	42	21	45	23	4
Gemeinde	75	-	1	3	11	14	18	12	12	3	1
Schulverband	16	-	-	1	2	4	1	2	5	1	-
privater Träger	102	8	19	17	15	20	9	7	5	2	-

Tabelle 15. Klassen an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach Schulträgern und Jahrgangsstufen

Schulträger	Klassen insgesamt	davon für			davon in Jahrgangsstufe					
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	5	6	7	8	9/9A	10
Staatlich	6 649	725	176	5 748	959	1 007	1 154	1 251	1 130	1 148
Kommunal	736	11	84	641	106	105	129	132	133	131
Privat	1 675	122	999	554	261	258	284	307	281	284
Insgesamt	9 060	858	1 259	6 943	1 326	1 370	1 567	1 690	1 544	1 563

Tabelle 16. Klassen an den Realschulen in den Regierungsbezirken in Bayern 2013/14

Klassen für	Klassen in Bayern insgesamt	davon in (der)						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Knaben	858	287	153	130	30	42	65	151
Mädchen	1 259	454	191	178	22	61	111	242
Knaben und Mädchen	6 943	2 227	661	503	677	967	855	1 053
Insgesamt	9 060	2 968	1 005	811	729	1 070	1 031	1 446

Tabelle 17. Durchschnittliche Klassenstärke an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach Jahrgangsstufen

Schulträger	Durchschnittliche Klassenstärke in Jahrgangsstufe						Gesamt- durchschnitt
	5	6	7	8	9/9A	10	
Staatlich	26,1	27,0	26,3	26,9	26,4	25,7	26,4
Kommunal	27,3	28,1	26,4	28,0	27,2	27,0	27,3
Privat	26,1	26,9	26,9	27,0	27,3	26,3	26,7
Insgesamt	26,2	27,0	26,4	27,0	26,6	25,9	26,5

Tabelle 18. Klassen an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen

Jahrgangsstufe Regierungsbezirk	Schulträger	Klassen mit ... Schülern						Klassen insgesamt
		20 oder weniger	21	26	31	36	39 oder mehr	
			bis					
		25	30	35	38			
5	staatlich	48	330	531	50	-	-	959
	kommunal	4	25	56	21	-	-	106
	privat	28	77	114	42	-	-	261
	zusammen	80	432	701	113	-	-	1 326
6	staatlich	34	254	615	104	-	-	1 007
	kommunal	2	20	59	24	-	-	105
	privat	24	55	125	54	-	-	258
	zusammen	60	329	799	182	-	-	1 370
7	staatlich	84	356	585	129	-	-	1 154
	kommunal	12	36	57	23	1	-	129
	privat	27	63	128	66	-	-	284
	zusammen	123	455	770	218	1	-	1 567
8	staatlich	63	329	692	167	-	-	1 251
	kommunal	3	28	64	37	-	-	132
	privat	28	72	140	66	1	-	307
	zusammen	94	429	896	270	1	-	1 690
9/9A	staatlich	68	374	528	160	-	-	1 130
	kommunal	10	30	63	30	-	-	133
	privat	25	60	123	72	1	-	281
	zusammen	103	464	714	262	1	-	1 544
10	staatlich	111	397	540	100	-	-	1 148
	kommunal	10	31	63	27	-	-	131
	privat	24	94	115	51	-	-	284
	zusammen	145	522	718	178	-	-	1 563
Insgesamt	staatlich	408	2 040	3 491	710	-	-	6 649
	kommunal	41	170	362	162	1	-	736
	privat	156	421	745	351	2	-	1 675
	insgesamt	605	2 631	4 598	1 223	3	-	9 060
davon im Regierungsbezirk								
Oberbayern		182	849	1 542	394	1	-	2 968
dar. München		52	147	263	127	1	-	590
Niederbayern		67	316	489	132	1	-	1 005
Oberpfalz		43	241	417	110	-	-	811
Oberfranken		46	242	341	100	-	-	729
Mittelfranken		81	278	560	151	-	-	1 070
dar. Nürnberg		27	63	130	24	-	-	244
Unterfranken		111	322	517	80	1	-	1 031
Schwaben		75	383	732	256	-	-	1 446
dar. Augsburg		7	18	51	66	-	-	142

Tabelle 19. Neu aufgenommene Schüler in die Jahrgangsstufe 5 der Realschulen in Bayern im Herbst 2013

Schulträger	Schüler, die neu aufgenommen wurden in die Jahrgangsstufe 5		
	männlich	weiblich	zusammen
Staatlich	13 768	10 855	24 623
Kommunal	1 366	1 427	2 793
Privat	1 543	5 164	6 707
Insgesamt	16 677	17 446	34 123

**Tabelle 20. Schüler an den Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2013 nach der schulischen Herkunft
(Schulbesuch am 1. Oktober des Vorjahres)**

Herkunft der Schüler bzw. Zugang aus	Ge- schlecht	Schüler in Jahrgangsstufe ...						Schüler insge- samt	davon an ... Schulen		
		5	6	7	8	9/9A	10		staat- lichen	kommun- alen	pri- vaten
der Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule											
Jahrgangsstufe 4	männlich	15 332	-	-	-	-	-	15 332	12 652	1 239	1 441
	weiblich	15 931	-	-	-	-	-	15 931	9 864	1 255	4 812
Jahrgangsstufe 5	männlich	1 068	109	-	-	-	-	1 177	994	100	83
	weiblich	1 321	109	-	-	-	-	1 430	936	164	330
Jahrgangsstufe 6	männlich	1	65	57	-	-	-	123	84	23	16
	weiblich	-	82	67	-	-	-	149	96	17	36
Jahrgangsstufe 7	männlich	-	3	62	33	-	-	98	60	27	11
	weiblich	-	-	73	26	-	-	99	66	13	20
Jahrgangsstufe 8	männlich	-	-	-	23	21	-	44	27	13	4
	weiblich	-	-	-	27	21	-	48	24	14	10
Jahrgangsstufe 9 o.10 ...	männlich	-	-	-	-	20	11	31	21	10	-
	weiblich	-	-	-	-	26	13	39	25	9	5
einem Förderzentrum	männlich	14	2	1	-	-	-	17	16	1	-
	weiblich	8	-	-	-	-	-	8	4	1	3
einer Realschule	männlich	407	17 590	18 959	21 355	19 439	19 390	97 140	81 047	7 871	8 222
	weiblich	230	17 800	19 119	21 996	20 196	20 536	99 877	63 165	8 081	28 631
einer Realschule zur sonderpädagogischen Förderung	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
einem Gymnasium	männlich	234	722	1 638	1 255	751	245	4 845	3 853	608	384
	weiblich	159	490	1 181	839	543	227	3 439	2 257	480	702
einer Freien Waldorfschule	männlich	5	-	5	1	2	-	13	5	3	5
	weiblich	5	2	6	3	3	-	19	10	3	6
einer Integrierten Gesamtschule	männlich	2	7	22	13	6	2	52	38	10	4
	weiblich	2	16	23	9	10	3	63	46	12	5
einer Wirtschaftsschule	männlich	-	-	7	7	8	2	24	18	2	4
	weiblich	-	-	2	10	6	1	19	16	-	3
einer Schulartunabhängigen Orientierungsstufe	männlich	6	2	67	-	-	-	75	6	61	8
	weiblich	3	1	65	-	-	-	69	14	49	6
einer anderen Schulart	männlich	1	1	-	1	3	3	9	3	4	2
	weiblich	2	-	2	1	1	1	7	4	1	2
keiner Schule (Ausländer, Aussiedler, sonst. Grund)	männlich	14	15	17	14	23	11	94	69	14	11
	weiblich	15	17	23	16	27	11	109	57	23	29
Schüler insgesamt	männlich	17 084	18 516	20 835	22 702	20 273	19 664	119 074	98 893	9 986	10 195
	weiblich	17 676	18 517	20 561	22 927	20 833	20 792	121 306	76 584	10 122	34 600
	insgesamt	34 760	37 033	41 396	45 629	41 106	40 456	240 380	175 477	20 108	44 795

**Tabelle 21. Schüler an den Realschulen in Bayern 2013/14
nach Schulträgern und Jahrgangsstufen**

Schulträger	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe					
			5	6	7	8	9/9A	10
Staatlich	männlich	98 893	14 081	15 492	17 310	18 980	16 757	16 273
	weiblich	76 584	10 984	11 649	13 038	14 656	13 072	13 185
	zusammen	175 477	25 065	27 141	30 348	33 636	29 829	29 458
Kommunal	männlich	9 986	1 428	1 454	1 739	1 827	1 781	1 757
	weiblich	10 122	1 466	1 498	1 671	1 873	1 836	1 778
	zusammen	20 108	2 894	2 952	3 410	3 700	3 617	3 535
Privat	männlich	10 195	1 575	1 570	1 786	1 895	1 735	1 634
	weiblich	34 600	5 226	5 370	5 852	6 398	5 925	5 829
	zusammen	44 795	6 801	6 940	7 638	8 293	7 660	7 463
Insgesamt	männlich	119 074	17 084	18 516	20 835	22 702	20 273	19 664
	weiblich	121 306	17 676	18 517	20 561	22 927	20 833	20 792
	insgesamt	240 380	34 760	37 033	41 396	45 629	41 106	40 456

Tabelle 22. Schüler an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, Ausländer und Aussiedler

Geburtsjahr ----- Wiederholer ----- Ausländer ----- Aussiedler	Geschlecht	Schüler in Jahrgangsstufe						Schüler insgesamt
		5	6	7	8	9/9A	10	
		2004 oder später	männlich	10	-	-	-	
	weiblich	38	-	-	-	-	-	38
2003	männlich	9 880	15	-	-	-	-	9 895
	weiblich	11 351	43	-	-	-	-	11 394
2002	männlich	6 447	9 661	19	-	-	-	16 127
	weiblich	5 702	11 038	27	-	-	-	16 767
2001	männlich	722	7 457	9 544	11	-	-	17 734
	weiblich	559	6 471	10 870	25	-	-	17 925
2000	männlich	25	1 321	8 953	8 749	17	-	19 065
	weiblich	26	934	8 105	10 657	16	-	19 738
1999	männlich	-	61	2 143	10 337	6 593	15	19 149
	weiblich	-	30	1 458	9 661	8 386	26	19 561
1998	männlich	-	1	172	3 271	9 604	5 898	18 946
	weiblich	-	-	97	2 399	9 442	7 972	19 910
1997	männlich	-	-	4	327	3 621	9 261	13 213
	weiblich	-	1	4	178	2 689	9 455	12 327
1996	männlich	-	-	-	7	417	3 789	4 213
	weiblich	-	-	-	7	287	2 913	3 207
1995	männlich	-	-	-	-	21	661	682
	weiblich	-	-	-	-	12	393	405
1994	männlich	-	-	-	-	-	40	40
	weiblich	-	-	-	-	1	32	33
1993 oder früher	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt	männlich	17 084	18 516	20 835	22 702	20 273	19 664	119 074
	weiblich	17 676	18 517	20 561	22 927	20 833	20 792	121 306
	insgesamt	34 760	37 033	41 396	45 629	41 106	40 456	240 380
und zwar								
Pflichtwiederholer	männlich	499	784	1 294	1 327	1 210	423	5 537
(gemäß Art. 53 Abs.2 BayEUG)...	weiblich	253	462	692	788	616	234	3 045
freiwillige Wiederholer ¹⁾	männlich	51	45	72	74	181	551	974
der Realschulen.....	weiblich	51	31	80	49	120	340	671
Wiederholer ²⁾	männlich	-	1	-	-	1	-	2
der Probezeit.....	weiblich	-	-	2	1	2	2	7
Wiederholer ³⁾	männlich	1 174	173	227	161	71	28	1 834
aus sonstigen Gründen.....	weiblich	1 421	171	200	141	79	23	2 035
Ausländische Schüler.....	männlich	484	588	790	990	1 007	980	4 839
	weiblich	492	608	794	1 051	1 043	1 010	4 998
Aussiedler ⁴⁾	männlich	2	-	-	1	1	-	4
	weiblich	1	-	-	2	1	-	4

1) Gemäß § 61 RSO. - 2) Einschl. (vorübergehende) Rückkehr an die Volksschule gemäß § 28 RSO. - 3) Z. B. Schulartwechsel. - 4) Aussiedlerschüler, die im Zeitraum vom 2. Oktober 2012 bis 1. Oktober 2013 in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und am 1. Oktober 2013 die Realschule besuchten.

Tabelle 23. Schüler an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach der Religionszugehörigkeit

Schulträger	Schüler insgesamt	davon								
		römisch-katholisch	evangelisch	islamisch	orthodox	israelitisch	neuevangelisch	Zeuge Jehovas	sonstige	ohne Religionszugehörigkeit
Staatlich	175 477	110 526	40 842	7 576	1 498	59	250	544	1 262	12 920
Kommunal	20 108	8 672	3 684	3 791	689	23	27	55	513	2 654
Privat	44 795	32 164	8 647	1 010	315	8	73	24	353	2 201
davon										
katholisch	37 103	28 822	5 402	758	239	5	63	21	231	1 562
evangelisch	3 989	1 475	2 161	45	42	2	6	1	74	183
sonstige	3 703	1 867	1 084	207	34	1	4	2	48	456
Insgesamt	240 380	151 362	53 173	12 377	2 502	90	350	623	2 128	17 775

Tabelle 24. Schüler an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach der Teilnahme am Religionsunterricht / Ethikunterricht

Schulträger	Schüler insgesamt	davon nehmen teil											
		am . . . Religionsunterricht							am Ethikunterricht wegen / weil				weder am RU noch am EU
		römisch-katholischen	evangelischen	israelitischen	orthodoxen	neua-postolischen	isla-misch	sonstigen	Ab-meldung vom RU	Reli-gions-losigkeit	RU des eigenen Bek. nicht angeboten wird		
Staatlich	175 477	111 601	44 226	14	18	1	488	4	1 702	8 563	8 798	62	
Kommunal	20 108	8 750	4 002	7	5	-	10	-	469	2 175	4 686	4	
Privat	44 795	33 154	9 841	3	3	-	-	-	296	552	921	25	
davon													
katholisch	37 103	30 026	6 386	1	2	-	-	-	1	214	450	23	
evangelisch ..	3 989	1 414	2 573	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
sonstige	3 703	1 714	882	-	1	-	-	-	295	338	471	2	
Insgesamt	240 380	153 505	58 069	24	26	1	498	4	2 467	11 290	14 405	91	

Tabelle 25. Schüler an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach Wahlpflichtfächergruppen

Wahlpflicht-fächergruppe ¹⁾	Schüler in Jahrgangsstufe								Schüler in Wahlpflicht-fächergruppen insgesamt		
	7		8		9/9A		10		männ-lich	weib-lich	ins-gesamt
	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich			
I	7 655	1 658	8 792	1 963	8 360	1 883	8 296	1 928	33 103	7 432	40 535
II	7 610	8 143	7 960	9 062	6 613	7 815	6 227	7 689	28 410	32 709	61 119
IIIa	2 353	5 819	2 478	6 394	2 302	5 972	2 324	6 153	9 457	24 338	33 795
IIIb	3 217	4 941	3 472	5 508	2 998	5 163	2 817	5 022	12 504	20 634	33 138
Insgesamt	20 835	20 561	22 702	22 927	20 273	20 833	19 664	20 792	83 474	85 113	168 587

1) Abgrenzung wie bei Tabelle 13.

Tabelle 26. Schüler der Realschulen in Bayern 2013/14 mit fremdsprachlichem Unterricht

Fremdsprache	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht							insgesamt
	aus Jahrgangsstufe ...							
	5	6	7	8	9/9A	10		
Pflicht- und Wahlpflichtunterricht								
Englisch		34 760	37 033	41 396	45 629	41 106	40 456	240 380
Französisch		-	-	8 072	8 781	8 218	8 321	33 392
Spanisch		-	-	173	181	146	161	661
Tschechisch		-	-	28	24	39	10	101
Wahlunterricht								
Französisch		15	184	115	52	60	52	478
Italienisch		40	129	96	150	98	51	564
Spanisch		58	109	147	253	192	108	867
Tschechisch		75	53	70	127	73	50	448
Türkisch		23	26	35	18	25	1	128
Sonstige		33	5	22	15	24	11	110

Tabelle 27. Schüler an Realschulen in Bayern 2013/14 nach Unterbringung sowie ganztägiger Betreuung und Förderung

Art der Teilnahme	Schüler, die untergebracht sind in ...		
	keinem	einem	einem nicht
		mit der Schule verbundenen Schülerheim / Internat	
Weder am Ganztags-schulbetrieb in gebundener noch in offener Form	217 680	69	56
Ganztags-schulbetrieb in gebundener Form ¹⁾	8 780	320	5
Ganztags-schulbetrieb in offener Form ²⁾ mit Mindestumfang ³⁾			
an der berichtenden Schule	11 891	355	-
an einer anderen Schule	76	-	-
in einem angeschlossenen Tagesheim	1 058	-	38
in einer angeschlossenen heilpädagogischen Tagesstätte	2	-	-
in einer sonstigen angeschlossenen Einrichtung	50	-	-
Ganztags-schulbetrieb in offener Form ²⁾ unter dem Mindestumfang ⁴⁾	-	-	-

1) Der Unterricht ist über den ganzen Tag verteilt. - 2) Bildungs- und Betreuungsangebot, das unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit ihr durchgeführt wird und in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht steht. Die Schülerinnen und Schüler haben sich zur Teilnahme verpflichtet. - 3) Unterricht und Betreuung umfassen zusammen mindestens drei Wochentage von täglich mindestens sieben Zeitstunden. - 4) Z. B. Hausaufgabenbetreuung an der Schule, die nur an zwei Wochentagen stattfindet.

**Tabelle 28. Ausländische Schüler an den Realschulen in Bayern 2013/14
nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	8 250	4 189	Afrika	228	128
Europäische Union	3 248	1 668	Ägypten	6	6
Belgien	13	6	Äthiopien	28	20
Bulgarien	71	35	Algerien	4	3
Dänemark	12	11	Ghana	12	5
Estland	1	1	Marokko	2	2
Finnland	5	1	Tunesien	19	13
Frankreich	96	51	Übriges Afrika	157	79
Griechenland	356	187	Amerika	192	101
Irland	16	3	Brasilien	34	16
Italien	621	313	Chile	1	-
Kroatien	584	287	Kanada	27	14
Lettland	18	10	Vereinigte Staaten	77	47
Litauen	30	17	Übriges Amerika	53	24
Luxemburg	4	2	Asien	1 147	570
Malta	9	-	Afghanistan	133	61
Niederlande	58	32	China	53	23
Österreich	305	154	Indien	25	14
Polen	364	201	Indonesien	6	4
Portugal	71	38	Irak	166	79
Rumänien	187	101	Iran, Islamische Republik	44	20
Schweden	11	7	Israel	7	4
Slowakei	41	17	Japan	6	2
Slowenien	35	17	Jordanien	5	1
Spanien	68	32	Korea, Demokratische Volksrepublik	-	-
Tschechische Republik	68	40	Korea, Republik	3	-
Ungarn	111	58	Libanon	11	3
Vereinigtes Königreich	92	46	Pakistan	13	9
Zypern	1	1	Philippinen	21	12
Albanien	182	100	Sri Lanka	51	26
Andorra	-	-	Syrien, Arabische Republik	17	9
Bosnien und Herzegowina	517	248	Thailand	89	59
Island	3	1	Vietnam	286	138
Kosovo	642	341	Übriges Asien ¹⁾	211	106
Liechtenstein	-	-	Australien	11	7
ehem. jugosl. Republik Mazedonien	88	42	Australien	9	6
Moldau, Republik	17	5	Neuseeland	-	-
Monaco	-	-	Übriges Australien/Ozeanien	2	1
Montenegro	41	14	Staatenlos	7	2
Norwegen	8	7	Ungeklärt	2	1
Russische Föderation	285	142			
San Marino	-	-			
Schweiz	32	23			
Serbien	291	153			
Türkei	2 660	1 328			
Ukraine	209	106			
Weißrussland	27	11			
			Insgesamt	9 837	4 998

1) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland).

Tabelle 29. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht an den Realschulen in Bayern 2013/14

Fach	Teilnehmer							insgesamt	dar. weiblich	Zahl der Kurse
	in der Jahrgangsstufe									
	5	6	7	8	9/9A	10				
Wahlunterricht										
Angewandte Mathematik	405	697	706	453	792	2 570	5 623	.	319	
Biologie (Übungen)	930	759	269	200	58	41	2 257	.	139	
Chemie (Übungen)	664	625	107	467	667	394	2 924	.	175	
Chorgesang	2 485	2 401	1 681	1 326	971	684	9 548	.	418	
Deutsch (Übungen)	1 176	831	802	595	481	820	4 705	.	302	
Englisch (Konversation)	264	248	286	367	4 612	12 301	18 078	.	797	
Französisch	15	184	115	52	60	52	478	314	37	
Französisch (Konversation)	66	41	291	800	1 756	3 555	6 509	.	343	
Geoökologie und Umweltschutz	291	162	146	170	141	47	957	.	63	
Geschichte des Nahraums	25	67	83	135	124	37	471	.	30	
Hauswirtschaft/Haushalt und Ernährung	226	419	989	767	491	226	3 118	2 167	205	
Informatik	102	144	285	462	535	224	1 752	660	116	
Informatik (Übungen)	62	155	312	266	234	103	1 132	339	87	
Instrumentalmusik	1 119	1 275	1 064	906	795	501	5 660	.	598	
Italienisch	40	129	96	150	98	51	564	438	38	
Kommunikationstechnologie	66	210	436	478	461	252	1 903	.	137	
Kunsterziehung	308	351	544	459	410	263	2 335	.	165	
Kurzschrift	-	-	-	-	-	-	-	.	-	
Maschinenschreiben	-	-	12	20	8	-	40	.	3	
Orchester	451	741	1 141	1 119	1 005	781	5 238	.	344	
Physik (Übungen)	619	493	296	537	518	944	3 407	.	202	
Politik und Zeitgeschichte	-	5	43	141	355	263	807	.	51	
Rechnungsw./Betriebswirtschaftslehre	13	9	74	331	513	1 022	1 962	.	119	
Schulfotografie	86	105	270	304	211	79	1 055	.	73	
Schulspiel/Darstellendes Spiel	1 018	1 465	1 453	1 247	1 000	524	6 707	.	372	
Serbisch/Kroatisch	-	-	-	-	-	-	-	.	-	
Spanisch	58	109	147	253	192	108	867	593	56	
Sportförderunterricht ¹⁾	605	624	386	407	268	156	2 446	.	162	
Technisches Zeichnen ²⁾	7	16	57	142	182	71	475	.	37	
Textarbeit/Textiles Gestalten	124	141	118	96	43	18	540	469	44	
Textverarbeitung	4	109	26	27	16	1	183	.	15	
Textverarbeitung mit Kurzschrift	-	2	8	118	86	100	314	-	13	
Tschechisch	75	53	70	127	73	50	448	216	45	
Werken	189	230	235	151	117	82	1 004	.	78	
Wirtschaftsenglisch	-	-	8	25	931	338	1 302	.	69	
Wirtschafts- und Rechtslehre (Übungen)	3	-	104	258	488	331	1 184	.	79	
Sonstige fremdsprachige Konversation / Übungen	26	139	83	82	186	363	879	.	50	
Sonstiger fremdsprachlicher Wahlunterricht	56	31	57	33	49	12	238	180	15	
Sonstiges Wahlfach (nicht Fremdsprache)	2 672	2 559	2 811	2 842	3 332	2 159	16 375	.	1 031	
Diff. Sportunterr., erweiterter Basissportunterricht	10 706	7 200	4 558	3 645	2 518	1 622	30 249	14 291	1 549	

Unterricht in ausgewählten Fächern

Ethik	4 477	4 558	5 080	5 146	4 530	4 371	28 162	13 125	.
Informatik (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	-	-	-	-	-	.

Ergänzungsunterricht

Deutsch	7 847	3 179	x	x	x	x	11 026	5 444	660
Mathematik	6 784	2 827	x	x	x	x	9 611	5 041	565
Englisch	5 639	2 878	x	x	x	x	8 517	4 124	483

1) Nur Unterricht nach der KMBek. vom 9. Juli 1993 (KMBI I So Nr. 2 S. 453). - 2) Auch CAD.

Tabelle 30. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach dem Schulträger

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾		Stunden der Lehrkräfte pro Woche						
					insgesamt	davon				Anrechnungsstunden	Ermäßigungsstunden	für kurzfr. Aushilfen^{2)}
			erteilte Unterrichtsstunden von			Lehrkräften	Anrechnungsstunden	Ermäßigungsstunden			
			sämtl.	weibl.							
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	7 651	4 056	185 134	162 699	88 896	19 777	2 573	85	
		kommunal	1 070	615	25 578	21 601	12 476	3 614	363	-	
		privat	1 574	869	37 377	33 362	18 796	3 230	785	-	
		zusammen	10 295	5 540	248 089	217 662	120 168	26 621	3 721	85	
	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	staatlich	189	137	1 224	1 063	725	161	-	-	
		kommunal	118	50	660	589	278	71	-	-	
privat		296	127	1 744	1 597	756	147	-	-		
zusammen	603	314	3 628	3 249	1 759	379	-	-			
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ³⁾ , die an einer Realschule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	2 941	2 613	49 943	46 608	41 027	2 610	725	-	
		kommunal	463	378	8 234	7 242	5 844	784	208	-	
		privat	1 312	1 089	23 769	22 590	18 681	772	407	-	
		zusammen	4 716	4 080	81 946	76 440	65 552	4 166	1 340	-	
	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	staatlich	89	84	539	466	442	73	-	-	
		kommunal	43	34	230	225	168	5	-	-	
privat		213	153	1 182	1 134	826	48	-	-		
zusammen	345	271	1 951	1 825	1 436	126	-	-			
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte		staatlich	20	5	41	41	15	-	-	-	
		kommunal	2	-	6	6	-	-	-	-	
		privat	167	99	317	317	170	-	-	-	
		zusammen	189	104	364	364	185	-	-	-	
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigt waren		staatlich	1 017	795	7 595	7 228	6 149	220	147	-	
		kommunal	103	81	802	720	630	72	10	-	
		privat	332	240	2 323	2 234	1 747	55	34	-	
		zusammen	1 452	1 116	10 720	10 182	8 526	347	191	-	
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (nur soweit diese selbständig Unterricht erteilen)	Studienreferendare	staatlich	1 228	896	20 831	20 800	15 176	31	-	-	
		kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	1 228	896	20 831	20 800	15 176	31	-	-		
Fachlehrer-anwärter	staatlich	-	-	-	-	-	-	-	-		
	kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-		
	privat	-	-	-	-	-	-	-	-		
zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-			
Mobile Sonderpädagogische Dienste		zusammen	.	.	.	.	.	x	x	-
Insgesamt¹⁾		staatlich	13 135	8 586	265 307	238 905	152 430	22 872	3 445	85	
		kommunal	1 799	1 158	35 510	30 383	19 396	4 546	581	-	
		privat	3 894	2 577	66 712	61 234	40 976	4 252	1 226	-	
		insgesamt	18 828	12 321	367 529	330 522	212 802	31 670	5 252	85	
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell		staatlich	30	14	362	346	154	16	-	-	
		kommunal	4	1	45	38	9	7	-	-	
		privat	7	2	96	83	19	3	10	-	
		zusammen	41	17	503	467	182	26	10	-	
Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells		staatlich	92	53	1 892	1 671	902	219	2	-	
		kommunal	8	4	155	131	62	24	-	-	
		privat	5	1	108	44	15	59	5	-	
		zusammen	105	58	2 155	1 846	979	302	7	-	

1) An mehreren Realschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Realschule erteilten, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräften und den mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit Beschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit/Überstunden leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 31). Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Unterrichtsstunden. - 2) Stunden derjenigen Lehrkräfte im Aushilfsdienst, die für kurzfristig abwesende Lehrkräfte eingesetzt oder in der Stichwoche nicht eingesetzt waren. Die Stunden der Aushilfslehrkräfte, die für langfristig abwesende Lehrkräfte eingesetzt waren, sind in den Unterrichtsstunden enthalten. - 3) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 31. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach dem Schulträger

Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte		
			männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Realschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	staatlich	13	93	106
		kommunal	3	17	20
		privat	1	6	7
	zusammen		17	116	133
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	staatlich	4	50	54
		kommunal	1	12	13
privat		1	2	3	
zusammen		6	64	70	
Lehrkräfte, die am Freistellungsmodell gem. Art. 88a Abs. 4 BayBG teilnehmen und sich nun in der Freistellungsphase befinden		staatlich	9	13	22
		kommunal	2	4	6
		privat	-	-	-
		zusammen	11	17	28
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule unterrichtet haben		staatlich	126	162	288
		kommunal	11	22	33
		privat	22	29	51
		zusammen	159	213	372

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 32. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach dem Lehramt

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon (mit)									
				Lehramt an				technischem Lehramt ²⁾		sonstige Lehrkräfte			
				Realschulen		Gymnasien		Volksschulen, Grund- oder Mittelschulen		männlich		weiblich	
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Staatlich	3 940	6 812	10 752	3 480	5 932	123	173	21	20	229	551	87	136
Kommunal	544	1 022	1 566	464	884	29	28	4	6	27	74	20	30
Privat, katholisch	699	1 630	2 329	436	949	136	251	4	20	20	169	103	241
evangelisch	102	167	269	58	83	21	25	1	6	2	21	20	32
sonstige	129	169	298	53	62	24	41	4	2	4	9	44	55
Insgesamt	5 414	9 800	15 214	4 491	7 910	333	518	34	54	282	824	274	494

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen, Volksschulen, Grund- oder Hauptschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschriften).

Tabelle 33. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern 2013/14 nach Altersgruppen

Lehramt Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 oder mehr
			unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65		
Lehramt an Realschulen	männlich	4 491	345	919	737	805	452	282	397	542	12	
	weiblich	7 910	1 423	1 728	1 114	1 053	598	777	736	460	21	
Lehramt an Gymnasien	männlich	333	7	18	20	61	57	33	90	46	1	
	weiblich	518	28	46	22	87	74	72	144	44	1	
Lehramt an Volksschulen, Grund- oder Mittelschulen	männlich	34	1	4	5	2	4	5	12	1	-	
	weiblich	54	3	6	3	9	8	10	12	3	-	
Technisches Lehramt ²⁾	männlich	282	18	34	44	41	38	19	27	59	2	
	weiblich	824	87	95	42	58	105	130	186	116	5	
Sonstige Lehrkräfte	männlich	274	3	16	37	42	59	53	39	24	1	
	weiblich	494	10	39	45	67	105	102	87	37	2	
Insgesamt	männlich	5 414	374	991	843	951	610	392	565	672	16	
	weiblich	9 800	1 551	1 914	1 226	1 274	890	1 091	1 165	660	29	
	insgesamt	15 214	1 925	2 905	2 069	2 225	1 500	1 483	1 730	1 332	45	
davon an ... Schulen												
staatlichen	männlich	3 940	260	721	668	767	453	251	350	459	11	
	weiblich	6 812	1 114	1 445	991	935	579	655	652	429	12	
kommunalen	männlich	544	49	118	84	92	56	35	47	61	2	
	weiblich	1 022	166	203	107	145	96	87	140	72	6	
privaten	männlich	930	65	152	91	92	101	106	168	152	3	
	weiblich	1 966	271	266	128	194	215	349	373	159	11	

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, Grund- oder Hauptschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschriften).

**Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten
und Landkreisen Bayerns 2013/14**

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Regierungsbezirk Oberbayern						
Kreisfreie Städte						
Ingolstadt	4	97	2 428	1 317	152	97
München	36	590	15 870	8 050	1 291	880
Rosenheim	2	61	1 632	905	103	66
Zusammen	42	748	19 930	10 272	1 546	1 043
Landkreise						
Altötting	3	91	2 495	1 302	148	95
Bad Tölz-Wolfratshausen	5	116	3 102	1 790	192	133
Berchtesgadener Land	4	79	2 056	1 209	129	70
Dachau	4	98	2 660	1 314	168	116
Ebersberg	4	127	3 318	1 471	213	158
Eichstätt	4	119	3 183	1 574	192	120
Erding	4	117	3 212	1 806	190	129
Freising	3	124	3 363	1 664	190	131
Fürstenfeldbruck	4	141	3 848	1 824	244	177
Garmisch-Partenkirchen	3	47	1 248	604	84	53
Landsberg am Lech	4	104	2 884	1 435	170	117
Miesbach	3	82	2 136	1 048	126	78
Mühldorf a.Inn	2	87	2 347	1 209	126	92
München	6	153	3 955	1 759	259	188
Neuburg-Schrobenhausen	4	95	2 562	1 419	149	95
Pfaffenhofen a.d.Ilm	3	108	2 839	1 340	174	114
Rosenheim	8	187	4 740	2 348	302	201
Starnberg	3	78	2 219	1 071	142	103
Traunstein	5	140	3 761	2 006	223	134
Weilheim-Schongau	4	127	3 291	1 533	195	126
Zusammen	80	2 220	59 219	29 726	3 616	2 430
Oberbayern 2013/14	122	2 968	79 149	39 998	5 162	3 473
2012/13	118	2 938	79 209	40 165	4 997	3 369
Regierungsbezirk Niederbayern						
Kreisfreie Städte						
Landshut	2	67	1 871	1 190	115	82
Passau	2	40	1 018	648	64	47
Straubing	2	52	1 408	747	91	64
Zusammen	6	159	4 297	2 585	270	193
Landkreise						
Deggendorf	5	105	2 679	1 468	175	107
Dingolfing-Landau	3	80	2 164	1 076	132	91
Freyung-Grafenau	2	58	1 498	792	85	57
Kelheim	4	88	2 405	1 239	149	95
Landshut	5	143	3 757	1 548	232	145
Passau	7	146	3 805	1 796	234	135
Regen	3	63	1 685	831	107	64
Rottal-Inn	4	112	2 899	1 482	176	106
Straubing-Bogen	3	51	1 342	870	97	65
Zusammen	36	846	22 234	11 102	1 387	865
Niederbayern 2013/14	42	1 005	26 531	13 687	1 657	1 058
2012/13	41	1 003	26 716	13 786	1 625	1 023

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Noch: Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2013/14

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Regierungsbezirk Oberpfalz							
Kreisfreie Städte							
Amberg	2	60	1 637	884	90	55	
Regensburg	5	94	2 577	1 491	171	107	
Weiden i.d.OPf.	2	49	1 319	681	81	44	
Zusammen	9	203	5 533	3 056	342	206	
Landkreise							
Amberg-Sulzbach	2	42	1 092	491	69	43	
Cham	5	107	2 916	1 585	180	105	
Neumarkt i.d.OPf.	4	130	3 512	1 754	200	126	
Neustadt a.d.Waldnaab	2	46	1 220	594	81	49	
Regensburg	4	91	2 421	1 050	163	114	
Schwandorf	5	121	3 205	1 624	202	126	
Tirschenreuth	3	71	1 718	880	107	66	
Zusammen	25	608	16 084	7 978	1 002	629	
Oberpfalz 2013/14	34	811	21 617	11 034	1 344	835	
2012/13	34	820	21 972	11 168	1 310	792	

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

Bamberg	2	37	1 003	711	67	41
Bayreuth	2	65	1 755	820	109	69
Coburg	2	61	1 561	778	92	59
Hof	1	28	722	377	44	30
Zusammen	7	191	5 041	2 686	312	199

Landkreise

Bamberg	3	97	2 597	1 109	157	96
Bayreuth	2	37	995	477	66	37
Coburg	1	34	857	415	49	32
Forchheim	3	96	2 601	1 234	166	102
Hof	3	66	1 652	824	104	67
Kronach	2	50	1 324	658	78	44
Kulmbach	1	37	1 028	494	61	37
Lichtenfels	2	53	1 326	664	89	47
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3	68	1 805	843	113	65
Zusammen	20	538	14 185	6 718	883	527
Oberfranken 2013/14	27	729	19 226	9 404	1 195	726
2012/13	27	733	19 479	9 479	1 172	701

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

Ansbach	1	36	986	444	60	37
Erlangen	2	62	1 717	787	108	69
Fürth	2	57	1 583	756	102	63
Nürnberg	12	244	6 301	3 094	448	288
Schwabach	1	31	861	406	54	30
Zusammen	18	430	11 448	5 487	772	487

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Noch: Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2013/14

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken						
Landkreise						
Ansbach	7	174	4 455	2 195	280	177
Erlangen-Höchstädt	2	72	1 932	978	112	69
Fürth	2	56	1 457	694	97	52
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	3	80	2 062	1 033	129	77
Nürnberger Land	4	108	2 943	1 373	177	117
Roth	3	81	2 209	1 132	135	78
Weißenburg-Gunzenhausen	3	69	1 864	1 073	110	78
Zusammen	24	640	16 922	8 478	1 040	648
Mittelfranken 2013/14	42	1 070	28 370	13 965	1 812	1 135
2012/13	42	1 069	28 547	14 088	1 776	1 094
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
Aschaffenburg	4	70	1 870	1 133	113	78
Schweinfurt	4	69	1 774	876	103	56
Würzburg	5	110	2 873	1 636	202	142
Zusammen	13	249	6 517	3 645	418	276
Landkreise						
Aschaffenburg	4	118	3 153	1 358	191	128
Bad Kissingen	3	78	1 936	956	121	77
Haßberge	4	91	2 350	1 146	147	95
Kitzingen	6	93	2 202	1 088	147	100
Main-Spessart	6	132	3 375	1 624	211	124
Miltenberg	4	106	2 771	1 335	168	110
Rhön-Grabfeld	3	78	1 941	984	117	75
Schweinfurt	2	35	845	392	53	33
Würzburg	2	51	1 379	559	86	55
Zusammen	34	782	19 952	9 442	1 241	797
Unterfranken 2013/14	47	1 031	26 469	13 087	1 659	1 073
2012/13	46	1 042	27 015	13 368	1 625	1 035
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
Augsburg	8	142	4 123	2 770	268	178
Kaufbeuren	2	53	1 517	998	95	63
Kempten (Allgäu)	3	90	2 444	1 403	148	90
Memmingen	2	50	1 306	640	81	46
Zusammen	15	335	9 390	5 811	592	377
Landkreise						
Aichach-Friedberg	4	110	2 945	1 269	176	118
Augsburg	6	193	5 201	2 243	320	196
Dillingen a.d.Donau	3	84	2 236	1 137	138	91
Donau-Ries	6	139	3 806	1 916	222	122
Günzburg	7	128	3 299	1 714	212	141
Lindau (Bodensee)	3	65	1 697	840	102	60
Neu-Ulm	5	116	3 012	1 490	177	113
Oberallgäu	3	61	1 646	860	100	58
Ostallgäu	4	124	3 312	1 532	193	120
Unterallgäu	4	91	2 474	1 319	153	104
Zusammen	45	1 111	29 628	14 320	1 793	1 123
Schwaben 2013/14	60	1 446	39 018	20 131	2 385	1 500
2012/13	60	1 448	39 457	20 386	2 328	1 460

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Tabelle 35. Klassen an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2013/14 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schul-träger	Schule für den Förderschwerpunkt	Dauer in Jahren	Klassen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						
					5	6	7	8	9	10	11
München	privat	Hören	7	45	5	6	7	8	9	8	2
Unterschleißheim	privat	Sehen	6	8	1	1	2	1	1	2	-
München	privat	Körperl. und motorische Entwicklung	6	12	2	2	2	2	2	2	-
Grafring	privat	Emotionale und soziale Entwicklung	6	6	1	1	1	1	2	-	-
Insgesamt 2013/14				71	9	10	12	12	14	12	2
2012/13				70	9	10	11	13	12	14	1

Tabelle 36. Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2013/14 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schul-träger	Schule für den Förderschwerpunkt	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						
					5	6	7	8	9	10	11
München	privat	Hören	männlich	299	30	46	52	49	58	58	6
			weiblich	174	16	19	31	37	40	23	8
Unterschleißheim ..	privat	Sehen	männlich	61	5	9	14	14	8	11	-
			weiblich	29	7	3	6	2	5	6	-
München	privat	Körperl. und motorische Entwicklung	männlich	104	11	18	20	21	18	16	-
			weiblich	69	17	10	10	11	7	14	-
Grafring	privat	Emotionale und soziale Entwicklung	männlich	52	5	9	9	11	18	-	-
			weiblich	9	2	2	3	1	1	-	-
Insgesamt			männlich	516	51	82	95	95	102	85	6
			weiblich	281	42	34	50	51	53	43	8
			insgesamt	797	93	116	145	146	155	128	14

Tabelle 37. Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2013/14 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren									
		2003 oder später	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994 oder früher
Männlich	516	17	40	86	75	90	93	64	38	11	2
Weiblich	281	16	23	40	47	46	43	35	17	11	3
Insgesamt	797	33	63	126	122	136	136	99	55	22	5

Tabelle 38. Wiederholer an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2013/14 nach Jahrgangsstufen

Art der Wiederholung	Ge-schlecht	Wiederholer insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						
			5	6	7	8	9	10	11
Pflichtwiederholer ¹⁾	männlich	22	2	1	8	4	6	1	-
	weiblich	3	-	-	1	-	2	-	-
Freiwillige Wiederholer ²⁾	männlich	11	4	2	1	-	-	4	-
	weiblich	4	-	-	1	-	1	2	-
Wiederholer aus sonstigen Gründen ³⁾	männlich	15	3	6	3	1	2	-	-
	weiblich	11	6	3	1	-	1	-	-

1) Gemäß Art. 53 Abs. 2 BayEUG. - 2) Einschl. (vorübergehende) Rückkehr an die Volksschule gemäß § 28 RSO. - 3) Z. B. Schulartwechsel.

Tabelle 39. Ausländische Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2013/14 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	14	6	Afrika	1	1
Europäische Union	7	2	Ägypten	-	-
Belgien	-	-	Äthiopien	-	-
Bulgarien	1	-	Algerien	-	-
Dänemark	-	-	Ghana	-	-
Estland	-	-	Marokko	-	-
Finnland	-	-	Tunesien	-	-
Frankreich	-	-	Übriges Afrika	1	1
Griechenland	-	-	Amerika	-	-
Irland	1	1	Brasilien	-	-
Italien	-	-	Chile	-	-
Kroatien	1	-	Kanada	-	-
Lettland	-	-	Vereinigte Staaten	-	-
Litauen	-	-	Übriges Amerika	-	-
Luxemburg	-	-	Asien	1	1
Malta	-	-	Afghanistan	-	-
Niederlande	-	-	China	-	-
Österreich	3	1	Indien	-	-
Polen	1	-	Indonesien	-	-
Portugal	-	-	Irak	1	1
Rumänien	-	-	Iran, Islamische Republik	-	-
Schweden	-	-	Israel	-	-
Slowakei	-	-	Japan	-	-
Slowenien	-	-	Jordanien	-	-
Spanien	-	-	Korea, Demokratische Volksrepublik	-	-
Tschechische Republik	-	-	Korea, Republik	-	-
Ungarn	-	-	Libanon	-	-
Vereinigtes Königreich	-	-	Pakistan	-	-
Zypern	-	-	Philippinen	-	-
Albanien	-	-	Sri Lanka	-	-
Andorra	-	-	Syrien, Arabische Republik	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	Thailand	-	-
Island	-	-	Vietnam	-	-
Kosovo	-	-	Übriges Asien ¹⁾	-	-
Liechtenstein	-	-	Australien	-	-
ehem. jugosl. Republik Mazedonien	-	-	Australien	-	-
Moldau, Republik	-	-	Neuseeland	-	-
Monaco	-	-	Übriges Australien/Ozeanien	-	-
Montenegro	-	-	Staatenlos	-	-
Norwegen	-	-	Ungeklärt	-	-
Russische Föderation	2	2			
San Marino	-	-			
Schweiz	-	-			
Serbien	1	-			
Türkei	4	2			
Ukraine	-	-			
Weißrussland	-	-			
			Insgesamt	16	8

1) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland).

Tabelle 40. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2013/14

Fach	Teilnehmer										Zahl der Kurse	
	in der Jahrgangsstufe								insgesamt	dar. weiblich		
	5	6	7	8	9	10	11					
Wahlunterricht												
Angewandte Mathematik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie (Übungen)	-	8	6	7	-	-	-	-	21	.	3	
Chemie (Übungen)	-	-	-	6	5	-	-	-	11	.	2	
Chorgesang	-	3	5	4	6	1	-	-	19	.	1	
Deutsche Gebärdensprache	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Deutsch (Übungen)	8	13	6	5	-	-	-	-	32	.	5	
Englisch (Konversation)	-	-	3	1	2	11	-	-	17	.	2	
Französisch	-	1	1	2	-	1	-	-	5	2	1	
Französisch (Konversation)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Geoökologie und Umweltschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Geschichte des Nahraums	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hauswirtschaft/Haushalt und Ernährung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Informatik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Informatik (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Instrumentalmusik	6	6	2	-	3	-	-	-	17	.	5	
Italienisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kommunikationstechnologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kunsterziehung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kurzschrift	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kurzschrift für Blinde	1	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	
Maschinenschreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Orchester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Physik (Übungen)	-	-	2	3	4	-	-	-	9	.	1	
Politik und Zeitgeschichte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rechnungsw./Betriebswirtschaftslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulfotografie	-	-	3	3	-	-	-	-	6	.	1	
Schulspiel/Darstellendes Spiel	2	5	8	6	3	1	-	-	25	.	3	
Serbisch/Kroatisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sportförderunterricht ¹⁾	5	2	3	4	2	-	-	-	16	.	4	
Technisches Zeichnen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Textilarbeit/Textiles Gestalten	5	-	-	2	1	-	-	-	8	6	1	
Textverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Textverarbeitung mit Kurzschrift	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tschechisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Werken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wirtschaftsenglisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wirtschafts- und Rechtslehre (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige fremdsprachige Konversation/Übungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstiger fremdsprachlicher Wahlunterricht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstiges Wahlfach (nicht Fremdsprache)	4	7	9	7	6	5	-	-	38	.	4	
Diff. Sportunterr., erw. Basissportunterr.	12	10	15	10	8	15	-	-	70	19	6	
Unterricht in ausgewählten Fächern												
Ethik	22	18	25	19	28	21	-	-	133	43	.	
Ergänzungsunterricht												
Deutsch	-	-	x	x	x	x	x	-	-	-	-	
Mathematik	9	10	x	x	x	x	x	19	.	3		
Englisch	7	8	x	x	x	x	x	15	.	3		

1) Nur Unterricht nach der KMBek. vom 9. Juli 1993 (KMBl I So Nr. 2 S. 453). - 2) Auch CAD.

Tabelle 41. Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2012/13 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten

Geschlecht Schulträger	Nicht versetzte Schüler insgesamt ¹⁾	davon in Jahrgangsstufe							
		5	6	7	8	9	10	11	
Männlich	26	3	2	8	6	6	1	-	
Weiblich	8	-	-	1	2	3	2	-	
Insgesamt	34	3	2	9	8	9	3	-	

1) Ohne Schüler, die sich am Ende des Schuljahres 2012/13 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen hatten und ohne Schüler, denen das Vorrücken auf Probe gestattet worden ist.

Tabelle 42. Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern im Schuljahr 2012/13

Erworbener Abschluss Ausländer	Geschlecht	Absolventen und Abgänger ¹⁾			
		insgesamt	davon an Schulen für den Förderschwerpunkt		
			Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung
Erfüllte Vollzeitschulpflicht (ohne Abschluss der Mittelschule)	männl. 2 weibl. 2 zus. 4	- - -	1 1 2	1 1 2	
Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule (einschl. qualifiz. Abschl. d. Mittelschule)	männl. 1 weibl. 2 zus. 3	- - -	1 1 2	- 1 1	
darunter Qualifizierender Abschluss d. Mittelschule	männl. 1 weibl. - zus. 1	- - -	1 - 1	- - -	
Mittlerer Schulabschluss	männl. 76 weibl. 48 zus. 124	11 9 20	47 30 77	18 9 27	
Insgesamt	männl. 79 weibl. 52 insg. 131	11 9 20	49 32 81	19 11 30	
darunter Ausländer	männl. - weibl. 1 insg. 1	- 1 1	- - 1	- - -	

1) Einschl. Übertritte an andere Schularten zum Erwerb einer zusätzlichen Abschlussqualifikation.

Tabelle 43. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2013/14

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
					insgesamt	davon			Anrechnungsstunden	Ermäßigungsstunden
		männlich	weiblich	insgesamt		erteilte Unterrichtsstunden von				
						männlichen	weiblichen	sämtlichen		
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule zur sonderpädagog. Förderung		25	37	62	1 381	492	717	1 209	137	35
ausschließlich oder überwiegend tätig waren										
mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren		4	2	6	45	29	16	45	-	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule zur sonderpädagog. Förderung		12	62	74	1 287	205	963	1 168	78	41
ausschließlich oder überwiegend tätig waren										
mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren		1	6	7	42	4	37	41	1	-
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt waren		8	9	17	110	43	61	104	3	3
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (nur soweit diese selbständig Unterricht erteilen)		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studienreferendare										
Fachlehreranwärter		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mobile Sonderpädagogische Dienste		.	.	.	.	.	.	.	x	x
Insgesamt¹⁾		50	116	166	2 865	773	1 794	2 567	219	79
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit										
im Teilzeitmodell		1	-	1	10	10	-	10	-	-
in der Ansparphase des Blockmodells		1	-	1	22	8	-	8	14	-

1) An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 44a). Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Unterrichtsstunden. - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 44. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2013/14

Beschäftigungsumfang		Lehrkräfte		
		männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Realschule zur sonderpädagogischen Förderung tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	-	-	-
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	-	1	1
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule zur sonderpädagogischen Förderung unterrichtet haben		-	2	2

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 45. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2013/14 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt ----- Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		ins- gesamt	unter 30	davon im Alter von ... Jahren								65 oder mehr
				bis unter								
				30	35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männlich	17	1	3	3	2	1	2	2	3	-	
	weiblich	37	7	5	2	2	1	6	6	8	-	
Lehramt an Gymnasien	männlich	4	-	-	1	-	-	-	1	2	-	
	weiblich	12	1	3	-	1	1	3	2	1	-	
Lehramt an Volksschulen	männlich	6	-	-	1	1	-	-	3	1	-	
	weiblich	24	2	3	3	8	4	2	1	1	-	
Technisches Lehramt ²⁾	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	5	1	1	-	-	-	-	3	-	-	
Sonstiges Lehramt	männlich	10	-	-	-	1	4	3	2	-	-	
	weiblich	22	-	6	3	2	3	7	1	-	-	
Insgesamt	männlich	37	1	3	5	4	5	5	8	6	-	
	weiblich	100	11	18	8	13	9	18	13	10	-	
	insgesamt	137	12	21	13	17	14	23	21	16	-	

1) Nur Lehrkräfte, die aussch. oder überwiegend an einer Realschule zur sonderpädagogischen Förderung tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Abendrealschulen

Tabelle 46. Klassen an den Abendrealschulen in Bayern 2013/14 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Ausbildungs- dauer in Jahren	Klassen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe			
				1	2	3	4
Augsburg	städtisch	3	3	1	1	1	-
München	städtisch	3	7	3	2	2	-
Nürnberg	städtisch	4	7	2	2	2	1
Regensburg	privat	3	3	1	1	1	-
	Insgesamt		20	7	6	6	1

Tabelle 47. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2013/14 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Schüler			davon in Jahrgangsstufe							
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	1		2		3		4	
					männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Augsburg	städtisch	26	28	54	15	15	5	8	6	5	-	-
München	städtisch	72	85	157	35	38	21	23	16	24	-	-
Nürnberg	städtisch	60	80	140	23	30	15	25	17	10	5	15
Regensburg	privat	14	10	24	10	6	1	3	3	1	-	-
	Insgesamt	172	203	375	83	89	42	59	42	40	5	15

Tabelle 48. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2013/14 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren														
		1996 oder später	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982 oder früher
Männlich	172	5	6	13	20	17	8	22	9	16	8	8	8	4	7	21
Weiblich	203	4	8	16	23	14	20	16	18	18	12	7	7	4	6	30
Insgesamt	375	9	14	29	43	31	28	38	27	34	20	15	15	8	13	51

Tabelle 49. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2013/14 nach der schulischen Herkunft

Herkunft der Schüler (Schüler besuchte am 1.10. des Vorjahres) bzw. Zugang aus (als)	Schüler in Jahrgangsstufe								Schüler insgesamt
	1		2		3		4		
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
der berichtenden Schule	6	3	55	31	57	27	20	15	138
einer anderen Abendrealschule	-	-	1	1	-	-	-	-	1
einer anderen Schulart	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Ausländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Gründen	165	86	45	27	25	13	-	-	235
Insgesamt	172	89	101	59	82	40	20	15	375

Tabelle 50. Schulische Vorbildung der Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2013/14 nach der Schulart

Bisher höchster erreichter Abschluss	Schulische Vorbildung nach der Schulart										Insgesamt	
	Volksschule		Realschule		Wirtschafts- schule		Gymnasium		andere allgemein bildende Schulart			
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Erfüllte Vollzeit- pflicht ohne Schulabschluss	15	8	7	1	2	1	4	3	3	3	31	16
Erfolgr. Abschluss d. Mittelschule (ohne qualif. Abschl. d. Mittelschule)	137	72	8	4	-	-	1	-	-	-	146	76
Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	151	84	6	2	2	2	3	3	11	4	173	95
Sonstiger Abschluss	7	4	6	2	2	2	1	1	9	7	25	16
Insgesamt	310	168	27	9	6	5	9	7	23	14	375	203

Tabelle 51. Absolventen der Abendrealschulen in Bayern im Sommer 2013 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Absolventen insgesamt	davon sind geboren														
		1994 oder später	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980 oder früher
Männlich	19	-	-	-	1	1	2	2	3	4	1	2	-	1	-	2
Weiblich	44	2	1	2	5	5	6	5	5	1	2	2	-	1	-	7
Insgesamt	63	2	1	2	6	6	8	7	8	5	3	4	-	2	-	9
darunter Ausländer	9	-	-	-	-	1	-	2	1	-	2	1	-	-	-	2

**Tabelle 52. Ausländische Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2013/14
nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	56	32	Afrika	13	5
Europäische Union	10	3	Ägypten	-	-
Belgien	-	-	Äthiopien	1	-
Bulgarien	-	-	Algerien	-	-
Dänemark	-	-	Ghana	-	-
Estland	-	-	Marokko	1	-
Finnland	-	-	Tunesien	-	-
Frankreich	-	-	Übriges Afrika	11	5
Griechenland	2	-			
Irland	-	-	Amerika	5	3
Italien	4	1	Brasilien	2	2
Kroatien	1	1	Chile	-	-
Lettland	-	-	Kanada	-	-
Litauen	-	-	Vereinigte Staaten	1	-
Luxemburg	-	-	Übriges Amerika	2	1
Malta	-	-			
Niederlande	-	-	Asien	25	10
Österreich	-	-	Afghanistan	10	2
Polen	2	-	China	-	-
Portugal	-	-	Indien	-	-
Rumänien	1	1	Indonesien	-	-
Schweden	-	-	Irak	2	-
Slowakei	-	-	Iran, Islamische Republik	1	-
Slowenien	-	-	Israel	-	-
Spanien	-	-	Japan	-	-
Tschechische Republik	-	-	Jordanien	-	-
Ungarn	-	-	Korea, Demokratische Volksrepublik	-	-
Vereinigtes Königreich	-	-	Korea, Republik	-	-
Zypern	-	-	Libanon	-	-
Albanien	1	-	Pakistan	-	-
Andorra	-	-	Philippinen	1	1
Bosnien und Herzegowina	2	-	Sri Lanka	-	-
Island	-	-	Syrien, Arabische Republik	-	-
Kosovo	1	1	Thailand	2	1
Liechtenstein	-	-	Vietnam	4	3
ehem. jugosl. Republik Mazedonien	-	-	Übriges Asien ¹⁾	5	3
Moldau, Republik	-	-			
Monaco	-	-	Australien	-	-
Montenegro	-	-	Australien	-	-
Norwegen	-	-	Neuseeland	-	-
Russische Föderation	5	4	Übriges Australien/Ozeanien	-	-
San Marino	-	-			
Schweiz	-	-	Staatenlos	-	-
Serbien	-	-	Ungeklärt	-	-
Türkei	36	23			
Ukraine	1	1			
Weißrussland	-	-			
			Insgesamt	99	50

1) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland).

Tabelle 53. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Abendrealschulen in Bayern 2013/14

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schul- träger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						ins- gesamt	erteilte Unterrichtsstunden von			Anrech- nungs- stunden	Ermässi- gungs- stunden
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		männl.	weibl.	sämtl.		
						davon					
						Lehrkräften					
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Abendreal- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	kommunal	6	5	11	178	65	60	125	43	10
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen		6	5	11	178	65	60	125	43	10
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	kommunal	13	11	24	174	89	56	145	29	-
privat		9	5	14	53	35	18	53	-	-	
zusammen		22	16	38	227	124	74	198	29	-	
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Abendreal- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	kommunal	3	4	7	80	24	46	70	7	3
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen		3	4	7	80	24	46	70	7	3
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	kommunal	2	2	4	20	4	12	16	4	-
privat		-	1	1	3	-	3	3	-	-	
zusammen		2	3	5	23	4	15	19	4	-	
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte		kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen		-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichts- pflichtzeit beschäftigt waren		kommunal	-	3	3	20	-	19	19	1	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen		-	3	3	20	-	19	1	-
Insgesamt¹⁾		kommunal	24	25	49	472	182	193	375	84	13
		privat	9	6	15	56	35	21	56	-	-
		insgesamt	33	31	64	528	217	214	431	84	13
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell		kommunal	1	-	1	12	8	-	8	3	1
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen		1	-	1	12	8	-	8	3
Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells		kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen		-	-	-	-	-	-	-	-

1) An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 53a). - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 53a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Abendrealschulen in Bayern 2013/14 nach dem Schulträger

Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte		
			männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließ- lich oder überwiegend an einer Abendrealschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	kommunal	-	-	-
		privat	-	-	-
		zusammen	-	-	-
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	kommunal	-	-	-
privat		-	-	-	
zusammen		-	-	-	
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Abendrealschule unterrichtet haben		kommunal	-	-	-
		privat	-	-	-
		zusammen	-	-	-

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

**Tabelle 54. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Abendrealschulen
in Bayern 2013/14 nach Lehramt und Altersgruppen**

Lehramt — Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		ins- gesamt	unter 30	davon im Alter von ... Jahren								65 oder mehr
				30	35	40	45	50	55	60		
				bis unter								
35	40	45	50	55	60	65						
Lehramt an Realschulen	männlich	5	-	-	-	-	-	2	1	2	-	
	weiblich	5	-	-	1	-	1	-	1	2	-	
Lehramt an Gymnasien	männlich	4	-	-	-	-	-	1	3	-	-	
	weiblich	4	-	-	-	2	-	-	2	-	-	
Insgesamt	männlich	9	-	-	-	-	-	3	4	2	-	
	weiblich	9	-	-	1	2	1	-	3	2	-	
	insgesamt	18	-	-	1	2	1	3	7	4	-	
davon an ... Schulen												
kommunalen	männlich	9	-	-	-	-	-	3	4	2	-	
	weiblich	9	-	-	1	2	1	-	3	2	-	
privaten	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Abendrealschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).